## Bayerisches Landesamt für Statistik



Statistische Berichte

# Asylbewerber und Leistungen in Bayern

Stand: 31. Dezember 2024



#### Zeichenerklärung

- genau null oder auf null geändert
- keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug /
- Zahlenwert unbekannt oder nicht rechenbar
- Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- vorläufiges Ergebnis
- berichtigtes Ergebnis
- geschätztes Ergebnis
- Durchschnitt
- entspricht

#### Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

#### **Publikationsservice**

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

#### Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

#### **Publikationsservice**



■ Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

#### **Impressum**

#### Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

#### Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik Nürnberger Straße 95 90762 Fürth

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de

Telefon 0911 98208-6311 Telefax 0911 98208-96638

#### Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de Telefon 0911 98208-6563 Telefax 0911 98208-96563

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2025 Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlweranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationsen oder Werbemittel. Untersagt ist gliechfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zu Unterziehbung ihrer einzene Mitchieder zuwenden. gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

#### Inhaltsverzeichnis

Vor	bemerkungen	4
1.	Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Bayern im Berichtsjahr 2024 nach Hilfearten, Art des Trägers und Ort der Leistungsgewährung	10
2.	Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Bayern im Berichtsjahr 2024 nach Art des Trägers und regionaler Gliederung	12
3.1	Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2024 nach aufenthaltsrechtlichem Status, Altersgruppen und Geschlecht	24
3.2	Empfängerinnen und Empfänger von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2024 nach aufenthaltsrechtlichem Status, Altersgruppen und Geschlecht	25
3.3	Empfängerinnen und Empfänger von anderen Leistungen (§§ 4, 5 und 6) nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz (AsylbLG) im Laufe des Jahres 2024 nach aufenthaltsrechtlichem Status, Altersgruppen und Geschlecht	26
4.1	Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2024 nach aufenthaltsrechtlichem Status, Altersgruppen und Art der Unterbringung	27
4.2	Empfängerinnen und Empfänger von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2024 nach aufenthaltsrechtlichem Status, Altersgruppen und Art der Unterbringung	28
4.3	Empfängerinnen und Empfänger von anderen Leistungen (§§ 4, 5 und 6) nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz (AsylbLG) im Laufe des Jahres 2024 nach aufenthaltsrechtlichem Status, Altersgruppen und Art der Unterbringung	29
5.1	Leistungsempfängerinnen und -empfänger insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2024 nach Geschlecht, ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Altersgruppen	30
5.2	Empfängerinnen und Empfänger von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2024 nach Geschlecht, ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Altersgruppen	32
5.3	Empfängerinnen und Empfänger von anderen Leistungen (§§ 4, 5 und 6) nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz (AsylbLG) im Laufe des Jahres 2024 nach Geschlecht, ausgewählten Staats- angehörigkeiten und Altersgruppen	34
6.	Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2024 nach regionaler Gliederung, Art der Leistung und Geschlecht	36
7.	Haushalte der Empfängerinnen und Empfänger von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2024 nach Haushaltstyp	45
8.	Empfängerinnen und Empfänger von besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2024 nach Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung, Art und Form der Leistung und Geschlecht	46

#### Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Asylbewerberleistungsstatistik ist das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).

Auskunftspflichtig zu diesen Statistiken sind die örtlichen und überörtlichen Träger nach der Verordnung zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes. In Bayern fungieren seit Mitte 2002 für Leistungen an Asylbewerber als örtliche Träger die kreisfreien Städte und Landkreise und als überörtliche Träger die sieben Regierungen.

#### Ausgaben und Einnahmen

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen werden die Aufwendungen für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erfasst. Hierzu zählen auch die Leistungen nach § 2 AsylbLG, die in Anwendung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) gewährt werden.

Nicht erfasst werden in der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen:

- Ausgaben und Einnahmen im Zusammenhang mit Leistungen nach § 5a und § 5b AsylbLG. Bei diesen Leistungen handelt es sich nicht um von den Trägern für Asylbewerberleistungen zu gewährende Leistungen nach dem AsylbLG. Sie sind daher nicht Teil der statistischen Erfassung;
- die Erstattungen von Aufwendungen der Träger für Asylbewerberleistungen untereinander (z.B. § 10b AsylbLG);
- die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden;
- die Verwaltungskosten der Träger und sonstigen Stellen;
- die Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VII), auch wenn Leistungen nach den Vorschriften des SGB XII auf der Rechtsgrundlage des § 35a SGB VII erbracht werden;
- die Investitionskosten für Bauleitung, Baustelleneinrichtung etc., da diese Kosten grundsätzlich keinen personenbezogenen Charakter haben.

Damit ist für die statistische Erfassung der Aufwand des jeweiligen Trägers maßgebend, der direkt für Leistungen an den Letztempfänger erbracht wird. Zuweisungen, Umlagen, Erstattungen und Darlehen der Träger bzw. der öffentlichen Haushalte untereinander sind nicht zu erfassen. Die entsprechenden Beträge dürfen generell von der zahlenden Stelle nicht als Ausgaben/Auszahlungen und von der empfangenden Stelle nicht als Einnahmen/Einzahlungen zur Statistik gemeldet werden. Dies gilt auch für den Fall bei zunächst ungeklärter Zuständigkeit (wie bis einschließlich Berichtsjahr 2019 in der Statistik der Ausgaben und Einnahmen des Asylbewerberleistungsgesetzes der Fall).

Für die aus dem integrierten Haushalts- und Kassenverfahren (IHV) gemeldeten Unterkunftskosten liegt keine Vollzähligkeit vor.

Die Vergleichbarkeit der Einnahmen zu den Vorjahren ist aufgrund zeitlich versetzter Erstattungen nicht immer gewährleistet.

#### Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)

Unter den gesetzlichen Voraussetzungen werden nach § 2 AsylbLG den Leistungsberechtigten anstelle der in §§ 3 bis 6 AsylbLG vorgesehenen Hilfen Leistungen entsprechend dem SGB XII gewährt. Zur Deckung des Bedarfs kommt hier in erster Linie die Hilfe zum Lebensunterhalt in Frage; besteht die Notlage in einer Beeinträchtigung der Gesundheit oder liegt eine spezielle soziale Schwierigkeit vor, so werden die entsprechenden Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII gewährt.

#### Hilfe zum Lebensunterhalt

Die Ausgaben (Auszahlungen) für die Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) gem. dem Dritten Kapitel des SGB XII beinhalten sämtliche – auch darlehensweise gewährten – Aufwendungen für die laufenden und einmaligen Leistungen der HLU. Hierzu zählt auch die Übernahme von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Die Ausgaben (Auszahlungen) für Leistungen der Bedarfe für Bildung und Teilhabe von Empfängern von Asylbewerberleistungen nach § 2 AsylbLG sind ebenfalls zu den "Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG) – Hilfe zum Lebensunterhalt" zu zählen.

#### Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII

Nachgewiesen werden die Ausgaben (Auszahlungen) für die Hilfen nach den Kapiteln 5 bis 9 SGB XII. Ferner werden hier die Ausgaben (Auszahlungen) für Erstattungen an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung nach § 264 Absatz 7 SGB V erfasst.

#### Grundleistungen (§ 3 AsvlbLG)

Die Grundleistungen umfassen den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts. Diese Leistungen werden vorrangig in Form von Sachleistungen gewährt. Bei einer Unterbringung außerhalb von Aufnahmeeinrichtungen können, soweit es nach den Umständen erforderlich ist, anstelle von vorrangig zu gewährenden Geldleistungen Leistungen in Form von Wertgutscheinen, von anderen vergleichbaren unbaren Abrechnungen oder von Sachleistungen im gleichen Wert gewährt werden. Dementsprechend differenziert sind die Ausgaben (Auszahlungen) für die gewährten Grundleistungen zur Statistik zu melden.

#### Sachleistungen

Sachleistungen umfassen auch die leihweise zur Verfügung gestellten Gebrauchsgüter des Haushalts (auch Möbel). Die Miete, die direkt an den Vermieter gezahlt wird, zählt ebenfalls zu den Sachleistungen. Ggf. sind die anrechenbaren Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie Verpflegung den landesspezifischen Ausführungsbzw. Durchführungsverordnungen zum AsylbLG zu entnehmen. Die Ausgaben für Leistungen der Bedarfe für Bildung und Teilhabe von Empfängern von Asylbewerberleistungen nach § 3 AsylbLG sind ebenfalls zu den Sachleistungen zu zählen.

Zu den Geldleistungen <u>für persönliche Bedürfnisse</u> zählen hier ausschließlich die in § 3a Absatz 1 AsylbLG genannten monatlichen Geldbeträge.

Zu den Geldleistungen <u>für den Lebensunterhalt</u> zählen die in § 3a Absatz 2 AsylbLG genannten Beträge für den Haushalt, die anstelle der Sachleistungen gewährt werden.

#### Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)

Hierzu zählen folgende Leistungen:

- erforderliche ärztliche und zahnärztliche Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzzustände einschließlich der Versorgung mit Arznei- und Verbandmitteln;
- sonstige Leistungen, die zur Genesung, Besserung oder Linderung von Krankheiten oder Krankheitsfolgen erforderlich sind;
- Versorgung mit Zahnersatz, soweit dies im Einzelfall aus medizinischen Gründen unaufschiebbar ist:
- ärztliche und pflegerische Hilfe und Betreuung für werdende Mütter und Wöchnerinnen einschließlich Hebammenhilfe, Arznei-, Verband- und Heilmittel; amtlich empfohlene Schutzimpfungen und medizinisch gebotene Vorsorgeuntersuchungen.

#### Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)

Hierzu zählen die nach § 5 AsylbLG zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten

- in Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtung;
- bei staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Trägern.

#### Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)

Hierunter fallen die sonstigen Leistungen, die nur gewährt werden, wenn sie im Einzelfall

- zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich,
- zur Deckung der besonderen Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind.

## Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)

Hierunter fallen bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderer Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Zahlungen des Leistungsempfängers selbst sowie des in § 7 Absatz 1 Satz 3 AsylbLG beschriebenen Personenkreises. Demnach haben Leistungsberechtigte für sich und ihre Familienangehörigen dem Kostenträger die Kosten für erhaltene Sachleistungen in einer Einrichtung zu erstatten. Die Einzelheiten diesbezüglich regelt § 7 AsylbLG.

In den besonderen Fällen, in denen die Leistungsberechtigten Leistungen entsprechend dem SGB XII erhalten, zählen hierzu

- Zahlungen des Leistungsberechtigten selbst sowie des in § 19 Absatz 1 und 4 SGB XII beschriebenen Personenkreises: nach § 19 Absatz 5 SGB XII sind diese Personen zu Aufwendungsersatz verpflichtet:
- Kostenersatz nach § 103 SGB XII bei schuldhaftem Verhalten sowie Kostenersatz durch den Erben der leistungsberechtigten Person oder dessen Ehegatte/in oder dessen Lebenspartner/in nach § 102 SGB XII;
- Tilgung und Zinsen von Darlehen.

Generell sind hier auch die Beträge anzugeben, die aus Rückzahlungen zu Unrecht erbrachter Leistungen nach dem AsylbLG resultieren (Rückforderungen). Rückforderungen aus vergangenen Berichtsjahren, die z.B. aufgrund eines Gerichtsurteils für nichtig erklärt wurden, bleiben im aktuellen Berichtsjahr unberücksichtigt. Die Verbuchung von sogenannten "negativen Einnahmen" ist in der Statistik nicht zu erfassen.

## Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen

Hierunter fallen Einnahmen (Einzahlungen) nach § 7 Absatz 4 AsylbLG sowie bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Leistungen Unterhaltspflichtiger nach § 9 Absatz 2 AsylbLG.

In den besonderen Fällen, in denen die Leistungsberechtigten Leistungen entsprechend dem SGB XII erhalten, zählen hierzu:

- Einnahmen (Einzahlungen) der Sozialhilfeträger nach §§ 93, 94 SGB XII; dabei sind nur tatsächlich übergegangene Unterhaltsleistungen zu erfassen. Sofern lediglich die Ansprüche geltend gemacht wurden, aber noch keine echten Einnahmen (Einzahlungen) vorliegen, sind hierüber keine Angaben zu machen.
- Zahlungen aufgrund gesetzlich übergegangener Ansprüche gegen Arbeitgeber (§ 115 SBG X) und Schadensersatzpflichtige (§ 116 SGB X).

Des Weiteren fallen hierunter Erstattungen von Verpflichteten (§ 68 Absatz 1 Satz 1 AufenthG), wenn die für die Gewährung von Asylbewerberleistungen zuständige Behörde die Kosten für Lebensunterhaltsleistungen (§ 8 AsylbLG) zuvor gewährt hat, weil ihr zum Zeitpunkt der Bearbeitung nicht bekannt war, dass eine Verpflichtung vorliegt, oder weil der Verpflichtete nicht gezahlt hat.

#### Leistungen von Sozialleistungsträgern

Hier sind die Leistungen der Träger von Sozialleistungen nachzuweisen (§ 9 Absatz 2 AsylbLG). Ferner zählen hierzu die Einnahmen (Einzahlungen) nach §§ 44 bis 50 sowie §§ 102 bis 114 SGB X. Wird einem Leistungsberechtigten ein Darlehen nach § 140 Absatz 2 SGB IX gewährt und wird dieses Darlehen letztendlich von einem Sozialleistungsträger zurückgezahlt, dann ist diese Rückzahlung unter der Position "Leistungen von Sozialleistungsträgern" zu erfassen.

#### Empfänger/-innen von Leistungen nach dem AsylbLG

Leistungsempfänger/-innen sind alle nach §1 AsylbLG berechtigten Personen.

## Empfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) bzw. Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 Asyl), sog. Regelleistungsempfänger

Zu den Regelleistungen zählen die Grundleistungen gem. § 3 sowie die gem. § 2 AsylbLG entsprechend des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) gewährte Hilfe zum Lebensunterhalt.

#### Grundleistungen

Als Grundleistungen erhalten Leistungsberechtigte nach § 3 AsylbLG Leistungen zur Deckung des Bedarfs an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheitspflege und Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushalts (notwendiger Bedarf). Darüber hinaus werden ihnen Leistungen zur Deckung persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens gewährt (notwendiger persönlicher Bedarf).

#### Hilfe zum Lebensunterhalt

Abweichend von den §§ 3 und 4 sowie 6 bis 7 AsylbLG werden den Leistungsberechtigten, die sich seit 18 Monaten ohne wesentliche Unterbrechung im Bundesgebiet aufhalten und die Dauer des Aufenthalts nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben, nach § 2 AsylbLG Leistungen entsprechend dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) und Teil II des Neunten Buches Sozialgesetzbuch gewährt. Hierbei kommen insbesondere die Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt zur Deckung des täglichen Bedarfs in Frage.

#### Besondere Leistungen

Die besonderen Leistungen nach dem AsylbLG setzen sich aus den anderen Leistungen nach den §§ 4 bis 6, sowie den Leistungen in besonderen Fällen nach § 2 - mit Ausnahme der Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen.

#### Andere Leistungen gem. §§ 4 bis 6 AsylbLG

Hierbei handelt es sich um die Leistungen, die ggf. zusätzlich zu den Grundleistungen nach § 3 AsylbLG gewährt werden, und zwar:

- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG);
- Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG);
- Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG).

#### Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII

In besonderen Fällen werden den Leistungsberechtigten nach § 2 AsylbLG anstelle der vorgenannten anderen Leistungen entsprechend dem SGB XII Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel gewährt, insbesondere in Form von Hilfe bei Krankheit, Hilfe zur Pflege, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.

#### Methodische Hinweise zur Statistik der Empfänger von Leistungen nach dem AsylbLG:

#### Träger/Zuständigkeiten

Da in Bayern Leistungen für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) sowohl vom überörtlichen Träger (Regierung) als auch vom örtlichen Träger (kreisfreie Stadt/Landkreis) gewährt werden, erfolgt, soweit möglich, eine Zusammenführung. Bei Unterbringung in einer Erstaufnahmeeinrichtung werden die Empfänger/Leistungen beim überörtlichen Träger ausgewiesen, bei einer Gemeinschaftsunterkunft beim zuständigen Träger, für die dezentrale Unterbringung beim örtlichen Träger.

#### Unterbringung

Durch die unterschiedliche Auslegung des Begriffes "dezentrale Unterbringung" bei den Berichtsstellen kommt es zu Abweichungen in der Erfassung der Unterbringungsformen Gemeinschaftsunterkunft und dezentraler Unterbringung.

#### Gesundheitskarte

Ab dem Berichtsjahr 2023 wird ausschließlich der tatsächliche Erhalt einer (elektronischen) Gesundheitskarte erfasst. Bis einschließlich Berichtsjahr 2022 wurden bei diesem Merkmal zusätzlich auch Berechtigungsscheine erfasst.

#### Zusätzliche Informationen:

Seit dem Berichtsjahr 2020 erfolgt eine gemeinsame Erhebung der Empfängerinnen und Empfänger von Regelleistungen und ausschließlich besonderen Leistungen. Empfänger von ausschließlich besonderen Leistungen nach dem AsylbLG wurden bis einschließlich Berichtsjahr 2019 in einer eigenen Erhebung separat erfasst. Zudem erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der Leistungsempfänger nach dem AsylbLG mit dem Geheimhaltungsverfahren der 5er-Rundung. Bei der 5er-Rundung werden die Zahlen einer Tabelle auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Mit Umsetzung des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.

## Statistik der Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

#### 1. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Bayern

	Bruttoausgaben nach Hilfearten	Insgesamt		
Lfd.	Einnahmen nach Einnahmearten		außerhalb	
Nr.		insgesamt	von	in Einrichtungen
	Nettoausgaben —		Einrichtungen	
			in Euro	
1	Bruttoausgaben	1 003 726 641	375 462 204	628 264 437
	davon			
2	Leistungen in besonderen Fällen	94 836 190	51 267 347	43 568 843
3	Hilfe zum Lebensunterhalt	59 976 337	34 078 179	25 898 158
4	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	34 859 851	17 189 166	17 670 685
5	Grundleistungen	774 532 930	270 554 053	503 978 877
6	Sachleistungen	513 453 464	123 375 055	390 078 409
7	Wertgutscheine	4 987 274	549 171	4 438 103
8	Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	120 171 350	64 837 943	55 333 407
9	Geldleistungen für den Lebensunterhalt	135 920 838	81 791 882	54 128 956
10	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	123 758 794	48 935 399	74 823 395
11	Arbeitsgelegenheiten	2 107 294	451 683	1 655 611
12	Sonstige Leistungen	8 491 433	4 253 722	4 237 711
13	Sachleistungen	3 385 000	1 633 749	1 751 251
14	Geldleistungen	5 106 429	2 619 970	2 486 459
15	Einnahmen	42 343 589	12 248 279	30 095 310
	davon			
16	Aufwendungs- und Kostenersatz;			
	Rückzahlung gewährter Hilfen			
	(Tilgung und Zinsen von Darlehen)	12 016 707	5 762 621	6 254 086
17	Übergeleitete Ansprüche und Unterhaltsansprüche gegen			
	bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtigte; sonstige			
	Ersatzleistungen	1 627 981	1 025 437	602 544
18	Leistungen von Sozialleistungsträgern	28 698 901	5 460 221	23 238 680
	-			
19	Nettoausgaben	961 383 052	363 213 925	598 169 127
	·			

#### im Berichtsjahr 2024 nach Hilfearten, Art des Trägers und Ort der Leistungsgewährung

			on	davo		
1		urch überörtliche Träger	dı		durch örtliche Träger	
Lfd. Nr.	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	zusammen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	zusammen
<u>]                                    </u>		-	ro	in Eu		-
1	319 196 364	-	319 196 364	309 068 073	375 462 204	684 530 277
2	2 125 145	-	2 125 145	41 443 698	51 267 347	92 711 045
3	1 929 510	-	1 929 510	23 968 648	34 078 179	58 046 827
4	195 635	-	195 635	17 475 050	17 189 166	34 664 216
5	316 556 575	-	316 556 575	187 422 302	270 554 053	457 976 355
6	316 017 531	-	316 017 531	74 060 878	123 375 055	197 435 933
7	539 044	-	539 044	3 899 059	549 171	4 448 230
8	-	-	-	55 333 407	64 837 943	120 171 350
9	-	-	-	54 128 956	81 791 882	135 920 838
10	-	-	-	74 823 395	48 935 399	123 758 794
11	514 644	-	514 644	1 140 967	451 683	1 592 650
12	-	-	-	4 237 711	4 253 722	8 491 433
13	-	-	-	1 751 251	1 633 749	3 385 000
14	-	-	-	2 486 459	2 619 970	5 106 429
15	24 109 496	-	24 109 496	5 985 814	12 248 279	18 234 093
16	3 813 101	-	3 813 101	2 440 985	5 762 621	8 203 606
17	-	-	-	602 544	1 025 437	1 627 981
18	20 296 395	-	20 296 395	2 942 285	5 460 221	8 402 506
19	295 086 868	-	295 086 868	303 082 259	363 213 925	666 296 184

#### 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in

				Brutto	pausgaben
					davon
Schl. Nr.	Sitz des Trägers	insgesamt	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	Grund- leistungen (§ 3 AsylbLG)	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)
			in	Euro	
		Insgesa	amt		
		mogeo			
1	Oberbayern	290 144 145	30 140 998	215 512 352	40 622 401
2	Niederbayern	70 638 033	10 941 555	51 047 501	7 689 256
3	Oberpfalz	83 563 898	11 877 031	58 484 817	11 553 958
4	Oberfranken	106 276 376	9 414 074	82 069 062	14 169 651
5	Mittelfranken	193 994 571	11 994 496	163 568 347	17 045 712
6	Unterfranken	127 069 972	6 103 632	99 367 523	20 498 896
7	Schwaben	132 039 646	14 364 404	104 483 328	12 178 920
	Bayern	1 003 726 641	94 836 190	774 532 930	123 758 794
	ı	Jberörtliche Trägei	r (Pagiarungan)		
	•	berortiiche Trager	(Regierangen)		
1	Oberbayern	109 529 632	2 125 145	107 404 487	-
2	Niederbayern	23 908 442	-	23 908 442	-
3	Oberpfalz	31 573 811	-	31 216 832	-
4	Oberfranken	29 899 591	-	29 899 591	-
5	Mittelfranken	45 463 778	-	45 463 778	-
6	Unterfranken	28 391 739	-	28 234 074	-
7	Schwaben	50 429 371	-	50 429 371	-
	Bayern	319 196 364	2 125 145	316 556 575	-

<sup>1)</sup> Bevölkerungsstand auf Basis Fortschreibung Zensus 2011 Stand 31.12.2023.

Arbeits- gelegenheiten (§ 5 AsylbLG)	sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	Einnahmen	zusammen	je 1000 Einwohner <sup>1)</sup>	Anteil an den Ausgaben	Schl Nr.
	Į.	in Euro			%	
		Insç	gesamt			
594 031	3 274 363	13 260 768	276 883 377	57 434	95, <i>4</i>	1
362 428	597 293	3 082 628	67 555 405	52 749	95,6	2
506 369	1 141 723	3 768 715	79 795 183	69 900	95,5	3
119 045	504 544	3 808 203	102 468 173	95 111	96,4	4
52 361	1 333 655	6 108 777	187 885 794	103 578	96,9	5
283 085	816 836	5 677 013	121 392 959	90 693	95,5	6
189 975	823 019	6 637 485	125 402 161	63 913	95,0	7
2 107 294	8 491 433	42 343 589	961 383 052	71 558	95,8	
		Überörtliche Trä	iger (Regierungen)			
_	-	8 489 052	101 040 580	20 959	92,3	1 1
-	-	1 908 187	22 000 255	17 179	92,0	2
356 979	-	2 217 906	29 355 905	25 716	93,0	3
-	-	1 770 352	28 129 239	26 110	94,1	4
-	-	2 718 569	42 745 209	23 565	94,0	5
157 665	-	3 308 888	25 082 851	18 740	88,4	6
-	-	3 696 542	46 732 829	23 818	92,7	7
514 644	-	24 109 496	295 086 868	21 964	92,5	

#### Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in

		Bruttoausgaben			
					davon
Schl. Nr.	Sitz des Trägers	insgesamt	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	Grund- leistungen (§ 3 AsylbLG)	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)
			in	i Euro	•

#### Örtliche Träger

#### Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

		•			
1	Oberbayern	180 614 513	28 015 853	108 107 865	40 622 401
2	Niederbayern	46 729 591	10 941 555	27 139 059	7 689 256
3	Oberpfalz	51 990 087	11 877 031	27 267 985	11 553 958
4	Oberfranken	76 376 785	9 414 074	52 169 471	14 169 651
5	Mittelfranken	148 530 793	11 994 496	118 104 569	17 045 712
6	Unterfranken	98 678 233	6 103 632	71 133 449	20 498 896
7	Schwaben	81 610 275	14 364 404	54 053 957	12 178 920
	Bayern	684 530 277	92 711 045	457 976 355	123 758 794
	davon Kreisfreie Städte	191 739 188	33 856 773	105 327 954	48 913 164
	Landkreise	492 791 089	58 854 272	352 648 401	74 845 630
		Regierungsbezirk Ob	erbayern		
	Kreisfreie Städte				
61	Ingolstadt, Stadt	5 948 267	510 384	4 010 495	1 304 603
62	München, Landeshauptstadt	34 087 279	9 348 031	9 751 557	14 025 230
63	Rosenheim, Stadt	9 500 775	586 707	8 439 324	451 659
	Zusammen	49 536 321	10 445 122	22 201 376	15 781 492

	Landkreise	492 791 089	58 854 272	352 648 401	74 845 630
		Regierungsbezirk Ob	perbayern		
	Kreisfreie Städte				
161	Ingolstadt, Stadt	5 948 267	510 384	4 010 495	1 304 603
162	München, Landeshauptstadt	34 087 279	9 348 031	9 751 557	14 025 230
163	Rosenheim, Stadt	9 500 775	586 707	8 439 324	451 659
	Zusammen	49 536 321	10 445 122	22 201 376	15 781 492
	Landkreise				
171	Altötting	4 093 936	612 008	2 581 607	749 176
172	Berchtesgadener Land	3 631 936	1 160 501	1 755 469	621 934
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	4 590 083	575 341	3 107 170	779 622
174	Dachau	2 968 050	422 649	1 581 879	848 694
175	Ebersberg	2 773 598	219 656	1 812 946	732 375
176	Eichstätt	3 553 410	290 034	2 157 456	783 822
177	Erding	7 571 161	1 060 380	3 892 929	2 268 053
178	Freising	5 168 676	858 109	2 947 968	1 325 805
179	Fürstenfeldbruck	11 134 668	713 675	7 097 844	3 189 577
180	Garmisch-Partenkirchen	20 245 103	642 128	17 656 407	1 893 740
181	Landsberg a. Lech	3 906 227	576 900	2 346 608	944 880
182	Miesbach	3 614 314	443 281	2 286 451	867 143
183	Mühldorf a.lnn	4 638 600	259 775	3 173 967	1 065 261
184	München	11 150 325	2 562 642	5 830 828	2 518 404
185	Neuburg-Schrobenhausen	2 716 465	606 959	1 488 441	502 809
186	Pfaffenhofen a.d.llm	5 708 217	238 152	3 746 222	1 597 087
187	Rosenheim	7 709 393	1 917 898	4 467 484	1 107 367
188	Starnberg	5 381 035	1 222 061	2 977 594	866 769
189	Traunstein	16 011 233	2 276 393	12 358 761	1 235 822
190	Weilheim-Schongau	4 511 762	912 189	2 638 458	942 569
	Zusammen	131 078 192	17 570 731	85 906 489	24 840 909
1	Oberbayern	180 614 513	28 015 853	108 107 865	40 622 401

 $<sup>\</sup>overline{^{1)}}$  Bevölkerungsstand auf Basis Fortschreibung Zensus 2011 Stand 31.12.2023.

			Nettoausgaben			
Arbeits- gelegenheiten (§ 5 AsylbLG)	sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	Einnahmen	zusammen	je 1000 Einwohner <sup>1)</sup>	Anteil an den Ausgaben	Schl. Nr.
	in Euro					

#### Örtliche Träger

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken							
594 031	3 274 363	4 771 716	175 842 797	36 475	97,4	1	
362 428	597 293	1 174 441	45 555 150	35 571	97,5	2	
149 390	1 141 723	1 550 809	50 439 278	44 184	97,0	3	
119 045	504 544	2 037 851	74 338 934	69 002	97,3	4	
52 361	1 333 655	3 390 208	145 140 585	80 014	97,7	5	
125 420	816 836	2 368 125	96 310 108	71 954	97,6	6	
189 975	823 019	2 940 943	78 669 332	40 095	96,4	7	
1 592 650	8 491 433	18 234 093	666 296 184	49 594	97,3		
382 381	3 258 916	9 319 325	182 419 863	45 955	95,1		
1 210 269	5 232 517	8 914 768	483 876 321	51 120	98,2		
		Regierungsbez	zirk Oberbayern				
56 163	66 622	739 518	5 208 749	36 602	87,6	161	
41 924	920 537	1 259 556	32 827 723	21 735	96,3	162	
9 630	13 455	101 991	9 398 784	144 171	98,9	163	
107 717	1 000 614	2 101 065	47 435 256	27 613	95,8		
40.704	424.254	74.400	4.040.700	25.400	00.0	474	
19 794	131 351	74 168	4 019 768	35 120 34 736	98,2	171	
20 738 19 384	73 294 108 566	194 419 103 841	3 437 517 4 486 242	31 736 34 461	94,7 97,7	172 173	
89 968	24 860	163 286	2 804 764	17 773	97,7 94,5	173	
6 255	2 366	189 309	2 584 289	17 514	93,2	175	
2 733	319 365	124 126	3 429 284	25 111	96,5	176	
21 706	328 093	308 842	7 262 319	50 949	95,9	177	
25 110	11 684	188 841	4 979 835	26 734	96, <i>4</i>	178	
50 524	83 048	-	11 134 668	49 946	100,0	179	
36 867	15 961	181 932	20 063 171	226 069	99,1	180	
16 828	21 011	109 256	3 796 971	30 544	97,2	181	
6 868	10 571	176 604	3 437 710	33 885	95,1	182	
25 083	114 514	198 047	4 440 553	36 780	95,7	183	
16 752	221 699	117 539	11 032 786	30 777	99,0	184	
8 826	109 430	101 392	2 615 073	25 864	96,3	185	
39 301	87 455	119 340	5 588 877	42 032	97,9	186	
7 746	208 898	314 882	7 394 511	27 551	95,9	187	
23 631	290 980	-	5 381 035	38 694	100,0	188	
43 243	97 014	4 827	16 006 406	88 062	100,0	189	
4 957	13 589	-	4 511 762	32 365	100,0	190	
486 314	2 273 749	2 670 651	128 407 541	41 381	98,0		
594 031	3 274 363	4 771 716	175 842 797	36 475	97,4	1	

Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in

				Brutte	oausgaben
					davon
Schl. Nr.	Sitz des Trägers	insgesamt	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	Grund- leistungen (§ 3 AsylbLG)	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)
			ir	n Euro	•
		Noch: Örtlicl	-		
		Regierungsbezirk I	Niederbayerii		
004	Kreisfreie Städte	2 091 615	4 000 407	FF7 740	405.070
261 262	Landshut, Stadt Passau, Stadt	1 253 553	1 029 127 584 442	557 749 364 765	465 270 254 811
263	Straubing, Stadt	1 853 277	341 348	1 049 717	432 432
200	Zusammen	5 198 445	1 954 917	1 972 231	1 152 513
	Landkreise				
271	Deggendorf	4 748 903	98 230	2 327 821	2 235 643
272	Freyung-Grafenau	2 567 086	382 868	1 660 791	494 828
273	Kelheim	3 114 210	633 635	1 691 998	543 737
274	Landshut	9 304 681	432 354	8 224 852	539 714
275	Passau	7 514 278	3 580 760	2 727 070	1 044 263
276	Regen	2 934 982	1 417 715	1 162 899	317 838
277	Rottal-Inn	5 728 876	1 646 571	3 540 651	467 672
278	Straubing-Bogen	1 879 115	753 680	919 738	129 804
279	Dingolfing-Landau	3 739 015	40 825	2 911 008	763 244
	Zusammen	41 531 146	8 986 638	25 166 828	6 536 743
2	Niederbayern	46 729 591	10 941 555	27 139 059	7 689 256
		Regierungsbezi	rk Oberpfalz		
	Kreisfreie Städte		- r		

	Kreisfreie Städte				
361	Amberg, Stadt	1 780 407	443 052	595 868	594 691
362	Regensburg, Stadt	11 006 561	3 088 545	2 802 918	4 782 506
363	Weiden i.d.Opf., Stadt	2 632 647	951 789	1 150 395	460 389
	Zusammen	15 419 615	4 483 386	4 549 181	5 837 586
	Landkreise				
371	Amberg-Sulzbach	2 654 260	525 524	1 497 417	526 334
372	Cham	5 585 596	1 044 531	3 687 860	742 195
373	Neumarkt i.d.Opf	4 340 907	819 344	2 681 319	726 389
374	Neustadt a.d.Waldnaab	4 317 977	614 525	3 013 839	659 272
375	Regensburg	8 288 124	2 184 708	4 570 979	1 250 235
376	Schwandorf	6 146 531	1 312 774	3 444 547	1 316 362
377	Tirschenreuth	5 237 077	892 239	3 822 843	495 585
	Zusammen	36 570 472	7 393 645	22 718 804	5 716 372
3	Oberpfalz	51 990 087	11 877 031	27 267 985	11 553 958

<sup>1)</sup> Bevölkerungsstand auf Basis Fortschreibung Zensus 2011 Stand 31.12.2023.

				Nettoausgaben		
Arbeits- gelegenheiten (§ 5 AsylbLG)	sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	Einnahmen	zusammen	je 1000 Einwohner <sup>1)</sup>	Anteil an den Ausgaben	Schl. Nr.
	%					

		Noch: Örtli	che Träger			
		Regierungsbezi	rk Niederbayern			ī
19 060	20 409	37 447	2 054 168	27 290	98,2	261
17 792	31 743	89 501	1 164 052	21 398	92,9	262
28 503	1 277	140 890	1 712 387	34 403	92, <i>4</i>	263
65 355	53 429	267 838	4 930 607	27 477	94,9	
32 252	54 957	36 353	4 712 550	38 273	99,2	271
23 675	4 924	97 135	2 469 951	31 028	96,2	272
24 323	220 517	101 288	3 012 922	23 810	96,8	273
46 160	61 601	107 987	9 196 694	55 533	98,8	274
79 036	83 149	321 052	7 193 226	36 355	95,7	275
30 688	5 842	6 489	2 928 493	37 574	99,8	276
21 699	52 283	126 388	5 602 488	44 852	97,8	277
25 201	50 692	44 782	1 834 333	17 610	97,6	278
14 039	9 899	65 129	3 673 886	36 204	98,3	279
297 073	543 864	906 603	40 624 543	36 890	97,8	
362 428	597 293	1 174 441	45 555 150	35 571	97,5	2
		Regierungsbe	zirk Oberpfalz			1
15 916	130 880	4 559	1 775 848	41 612	99,7	361
37 211	295 381	1 059 879	9 946 682	62 375	90,4	362
5 809	64 265	32 998	2 599 649	60 194	98,8	363
58 936	490 526	1 097 436	14 322 179	58 379	92,9	
-	104 985	-	2 654 260	25 299	100,0	371
11 866	99 144	62 485	5 523 111	42 179	98,9	372
23 122	90 733	58 985	4 281 922	30 744	98,6	373
12 235	18 106	55 966	4 262 011	44 212	98,7	374
17 390	264 812	107 343	8 180 781	40 850	98,7	375
18 530	54 318	137 337	6 009 194	39 460	97,8	376
7 311	19 099	31 257	5 205 820	72 156	99,4	377
90 454	651 197	453 373	36 117 099	40 299	98,8	
149 390	1 141 723	1 550 809	50 439 278	44 184	97,0	3

Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in

				Brutto	pausgaben
					davon
Schl. Nr.	Sitz des Trägers	insgesamt	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	Grund- leistungen (§ 3 AsylbLG)	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)
			iı	n Euro	
		Noch: Örtlic	he Träger		
		Regierungsbezirl	k Oberfranken		
	Kreisfreie Städte				
461	Bamberg, Stadt	11 706 822	285 348	5 539 165	5 813 768
462	Bayreuth, Stadt	5 170 806	2 065 904	2 491 207	567 827
463	Coburg, Stadt	3 080 442	866 755	1 882 709	303 074
464	Hof, Stadt	1 741 223	750 525	639 055	278 890
	Zusammen	21 699 293	3 968 532	10 552 136	6 963 559
	Landkreise				
471	Bamberg	4 983 146	614 287	3 557 198	778 351
472	Bayreuth	3 496 860	672 477	2 294 281	509 859
473	Coburg	5 064 557	342 213	3 562 011	1 116 518
474	Forchheim	21 571 029	299 368	20 208 513	1 039 168
475	Hof	5 799 487	1 696 709	3 046 669	931 752
476	Kronach	2 913 139	328 636	1 874 036	663 987
477	Kulmbach	4 361 755	106 148	3 351 946	897 940
478	Lichtenfels	4 142 929	681 352	2 545 467	872 026
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2 344 590	704 352	1 177 214	396 491
	Zusammen	54 677 492	5 445 542	41 617 335	7 206 092
4	Oberfranken	76 376 785	9 414 074	52 169 471	14 169 651
		Regierungsbezirk	Mittelfranken		
	Kreisfreie Städte				
561	Anshach Stadt	2 055 687	581 983	762 256	687 033

	Kreisfreie Städte				
561	Ansbach, Stadt	2 055 687	581 983	762 256	687 033
562	Erlangen, Stadt	11 307 391	1 051 604	8 841 367	1 162 740
563	Fürth, Stadt	14 206 579	1 389 409	11 824 274	893 514
564	Nürnberg, Stadt	39 844 394	4 856 353	27 290 533	7 237 077
565	Schwabach, Stadt	3 849 204	596 608	3 106 959	132 801
	Zusammen	71 263 255	8 475 957	51 825 389	10 113 165
	Landkreise				
571	Ansbach	6 340 130	458 785	4 468 294	1 155 094
572	Erlangen-Höchstadt	3 740 177	652 805	2 317 853	741 915
573	Fürth	3 393 363	58 911	1 777 003	1 480 739
574	Nürnberger Land	38 321 340	1 072 849	35 636 004	1 530 854
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	9 532 272	331 326	8 815 722	356 104
576	Roth	5 871 348	475 018	3 944 747	1 403 100
577	Weißenburg-Gunzenhausen	10 068 908	468 845	9 319 557	264 741
	Zusammen	77 267 538	3 518 539	66 279 180	6 932 547
5	Mittelfranken	148 530 793	11 994 496	118 104 569	17 045 712

<sup>1)</sup> Bevölkerungsstand auf Basis Fortschreibung Zensus 2011 Stand 31.12.2023.

				Nettoausgaben		
gelegenheiten Le	sonstige eistungen 6 AsylbLG)	Einnahmen	zusammen	je 1000 Einwohner <sup>1)</sup>	Anteil an den Ausgaben	Schl. Nr.
		in Euro			%	

Noch:	Örtliche	Träger
-------	----------	--------

		Nocii. Orti	iche frager			
		Regierungsbez	irk Oberfranken			1
34 679	33 862	318 017	11 388 805	141 335	97,3	461
9 900	35 968	520 519	4 650 287	62 081	89,9	462
6 938	20 966	192 926	2 887 516	68 524	93,7	463
12 578	60 175	89 635	1 651 588	35 168	94,9	464
64 095	150 971	1 121 097	20 578 196	84 134	94,8	
4 910	28 400	-	4 983 146	33 260	100,0	471
1 272	18 971	-	3 496 860	33 353	100,0	472
8 337	35 478	232 618	4 831 939	55 375	95,4	473
8 670	15 310	156 386	21 414 643	180 372	99,3	474
25 421	98 936	139 043	5 660 444	60 005	97,6	475
1 152	45 328	31 212	2 881 927	43 472	98,9	476
908	4 813	232 572	4 129 183	57 385	94,7	477
4 280	39 804	88 486	4 054 443	60 017	97,9	478
-	66 533	36 437	2 308 153	32 070	98,5	479
54 950	353 573	916 754	53 760 738	64 557	98,3	
119 045	504 544	2 037 851	74 338 934	69 002	97,3	4
		Regierungsbez	irk Mittelfranken			
16 215	8 200	236 035	1 819 652	43 007	88,5	561
-	251 680	583 560	10 723 831	91 030	94,8	562
-	99 382	740 912	13 465 667	101 988	94,8	563
-	460 431	1 055 362	38 789 032	73 731	97,4	564
-	12 836	444 635	3 404 569	82 276	88,5	565
16 215	832 529	3 060 504	68 202 751	79 341	95,7	
12 123	245 834	-	6 340 130	33 454	100,0	571
4 335	23 269	103 785	3 636 392	25 696	97,2	572
-	76 710	8 351	3 385 012	28 249	99,8	573
5 200	76 433	110 155	38 211 185	220 949	99,7	574
10 732	18 388	27 177	9 505 095	91 700	99,7	575
2 028	46 455	-	5 871 348	45 305	100,0	576
1 728	14 037	80 236	9 988 672	102 684	99,2	577
36 146	501 126	329 704	76 937 834	80 620	99,6	
52 361	1 333 655	3 390 208	145 140 585	80 014	97,7	5

Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in

592 059

175 366

1 548 306

1 708 692

471 452

2 360 415

672 928

357 478

4 037 702

				Brut	toausgaben
				davon	
Schl. Nr.	Sitz des Trägers	insgesamt	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	Grund- leistungen (§ 3 AsylbLG)	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)
			i	n Euro	

Reg	ierungs	bezirk	Uni	terfra	ınken
-----	---------	--------	-----	--------	-------

3 140 498

1 039 896

8 196 160

	Zusammen	12 376 554	2 315 731	4 540 559	5 068 108
	Landkreise				
671	Aschaffenburg	5 816 893	237 386	4 069 090	1 485 634
672	Bad Kissingen	4 782 349	596 850	3 042 928	1 123 302
673	Rhön-Grabfeld	2 684 519	433 252	1 693 629	551 003
674	Haßberge	6 608 891	624 572	4 382 689	1 569 639
675	Kitzingen	4 428 415	378 069	2 735 935	1 297 785
676	Miltenberg	21 107 995	450 708	18 986 667	1 629 788
677	Main-Spessart	14 148 598	391 956	12 428 544	1 206 007
678	Schweinfurt	10 091 728	231 196	4 839 332	4 960 429
679	Würzburg	16 632 291	443 912	14 414 076	1 607 201
	Zusammen	86 301 679	3 787 901	66 592 890	15 430 788
6	Unterfranken	98 678 233	6 103 632	71 133 449	20 498 896
		Regierungsbezirk S	chwaben		
1	Kreisfreie Städte				
761	Augsburg, Stadt	9 292 278	1 810 091	3 992 300	3 287 089
762	Kaufbeuren, Stadt	1 622 101	31 498	1 348 504	155 093
763	Kempten (Allgäu), Stadt	4 124 852	201 526	3 518 760	358 989
764	Memmingen, Stadt	1 206 474	170 013	827 518	195 570
	Zusammen	16 245 705	2 213 128	9 687 082	3 996 741
	Landkreise				
771	Aichach-Friedberg	12 046 532	3 494 949	7 759 570	710 789
772	Augsburg	11 719 072	2 656 452	7 906 997	1 078 859
773	Dillingen a.d.Donau	2 779 176	554 863	1 626 657	527 514
774	Günzburg	9 286 408	866 482	7 465 464	889 525
775	Neu-Ulm	6 152 051	958 541	3 697 014	1 377 815
776	Lindau (Bodensee)	3 192 785	1 116 864	1 703 152	328 298
777	Ostallgäu	4 091 378	328 631	3 052 016	630 641
778	Unterallgäu	5 950 301	468 517	4 578 967	878 055
779	Donau-Ries	4 947 343	578 449	3 262 037	1 026 474
780	Oberallgäu	5 199 524	1 127 528	3 315 001	734 209
	Zusammen	65 364 570	12 151 276	44 366 875	8 182 179
7	Schwaben	81 610 275	14 364 404	54 053 957	12 178 920

<sup>1)</sup> Bevölkerungsstand auf Basis Fortschreibung Zensus 2011 Stand 31.12.2023.

Kreisfreie Städte

661

662

663

Aschaffenburg, Stadt .....

Schweinfurt, Stadt .....

Würzburg, Stadt

				Nettoausgaben		
Arbeits- gelegenheiten (§ 5 AsylbLG)	sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	Einnahmen	zusammen	je 1000 Einwohner <sup>1)</sup>	Anteil an den Ausgaben	Schl. Nr.
	in Euro					

		Noch: Örtli	che Träger			
		Regierungsbezi	rk Unterfranken			Ī
11 231	155 588	173 822	2 966 676	40 685	94,5	661
1 585	34 015	143 105	896 791	16 285	86,2	662
9 676	240 061	477 148	7 719 012	60 189	94,2	663
22 492	429 664	794 075	11 582 479	45 203	93,6	
2 368	22 415	17 909	5 798 984	32 752	99,7	671
12 710	6 559	99 308	4 683 041	44 644	97,9	672
5 220	1 415	36 498	2 648 021	32 877	98,6	673
4 999	26 992	200 709	6 408 182	75 063	97,0	674
11 653	4 973	117 327	4 311 088	45 952	97,4	675
4 968	35 864	461 358	20 646 637	158 378	97,8	676
9 789	112 302	269 320	13 879 278	108 736	98,1	677
44 120	16 651	42 117	10 049 611	86 150	99,6	678
7 101	160 001	329 504	16 302 787	98 256	98,0	679
102 928	387 172	1 574 050	84 727 629	78 287	98,2	
125 420	816 836	2 368 125	96 310 108	71 954	97,6	6
		Regierungsbez	zirk Schwaben			ı
28 522	174 276	209 476	9 082 802	29 961	97,8	761
3 612	83 394	367 247	1 254 854	27 052	77,4	762
9 731	35 846	229 838	3 895 014	55 082	94,4	763
5 706	7 667	70 749	1 135 725	24 595	94,1	764
47 571	301 183	877 310	15 368 395	32 949	94,6	
6 096	75 128	584 320	11 462 212	82 696	95,2	771
23 449	53 315	326 345	11 392 727	43 223	97,2	772
5 886	64 256	149 127	2 630 049	26 263	94,6	773
2 537	62 400	168 638	9 117 770	69 403	98,2	774
46 187	72 494	-	6 152 051	33 691	100,0	775
6 320	38 151	87 734	3 105 051	37 110	97,3	776
25 963	54 127	75 592	4 015 786	27 449	98,2	777
13 571	11 191	190 630	5 759 671	37 933	96,8	778
10 988	69 395	185 706	4 761 637	34 512	96,3	779
1 407	21 379	295 541	4 903 983	30 731	94,3	780
142 404	521 836	2 063 633	63 300 937	42 323	96,8	
189 975	823 019	2 940 943	78 669 332	40 095	96,4	7

### Statistik der Leistungsempfänger/-innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

#### Zeichenerklärung

- genau null oder auf null geändert
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis D Durchschnitt

### 3.1 Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2024 nach aufenthaltsrechtlichem Status, Altersgruppen und Geschlecht<sup>1)</sup>

				Dav	on im Alter	von bis ι	ınter Jahı	ren		Durch-	
Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	unter 7	7 - 14	14 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter	schnitts- alter in Jahren	Lfd. Nr.
				Insgesamt							
1	Aufenthaltsgestattung	61 085	6 795	5 500	2 350	13 955	30 155	2 030	295	25,2	1
2	Asylgesuch	6 550	665	660	370	1 180	2 760	610	310	29,3	2
3	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3
4	Aufenthaltserlaubnis	515	65	55	25	95	230	25	10	26,4	4
5	Geduldete/-r Ausländer/-in	6 715	635	710	270	690	3 900	415	95	28,5	5
6	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	3 790	385	330	125	760	2 010	160	20	26,2	6
7	Familienangehörige/-r	1 100	505	355	105	45	90	5	-	9,7	7
8	Folge- oder Zweitantrag	505	20	35	25	65	350	10	-	29,2	8
9	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	2 865	335	260	115	565	1 465	105	20	25,6	9
10	Insgesamt	83 120	9 405	7 900	3 385	17 355	40 960	3 360	755	25,7	10
				Männlich <sup>1)</sup>							
11	Aufenthaltsgestattung	42 680	3 455	2 935	1 395	11 745	21 810	1 210	130	25,7	11
12	Asylgesuch	3 965	345	345	230	895	1 755	305	85	27,8	12
13	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	13
14	Aufenthaltserlaubnis	340	30	30	15	80	160	15	5	26,8	14
15	Geduldete/-r Ausländer/-in	4 610	355	370	140	565	2 835	295	50	29,3	15
16	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	2 830	215	165	85	665	1 595	95	10	26,9	16
17	Familienangehörige/-r	530	265	175	65	20	10	-	-	7,8	17
18	Folge- oder Zweitantrag	395	10	15	15	50	295	5	-	30,2	18
19	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	2 000	165	135	70	470	1 095	65	5	26,3	19
20	Zusammen	57 350	4 835	4 170	2 015	14 490	29 550	1 995	290	26,1	20
				Weiblich <sup>1)</sup>							
21	Aufenthaltsgestattung	18 410	3 340	2 565	960	2 210	8 345	820	165	23,9	21
22	Asylgesuch	2 585	320	315	135	285	1 005	305	225	31,6	22
23	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	_	1	23
24	Aufenthaltserlaubnis	175	35	25	10	15	75	10	5	25,7	24
25	Geduldete/-r Ausländer/-in	2 105	280	340	130	125	1 065	115	50	26,8	25
26	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	955	170	170	40	90	415	60	5	24,3	26
27	Familienangehörige/-r	570	240	175	45	25	85	5	-	11,6	27
28	Folge- oder Zweitantrag	110	10	15	10	15	55	5	-	25,8	28
29	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	865	175	120	45	95	370	45	15	24,0	29
30	Zusammen	25 770	4 570	3 730	1 370	2 865	11 410	1 365	465	24,7	30

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

<sup>&</sup>quot;/": Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder der Zahlenwert nicht sicher genug ist.

## 3.2 Empfängerinnen und Empfänger von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2024

nach aufenthaltsrechtlichem Status, Altersgruppen und Geschlecht<sup>1)</sup>

1.64				Dav	on im Alter	von bis ι	ınter Jah	ren		Durch-	164
Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	unter 7	7 - 14	14 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter	schnitts- alter in Jahren	Lfd. Nr.
				Insgesamt	t						
1	Aufenthaltsgestattung	60 335	6 675	5 415	2 315	13 835	29 810	1 995	290	25,2	1
2	Asylgesuch	6 395	655	640	355	1 165	2 700	595	290	29,2	2
3	Einreise über einen Flughafen	_	-	-	-	-	-	-	-	1	3
4	Aufenthaltserlaubnis	505	65	55	25	95	230	25	10	26,4	4
5	Geduldete/-r Ausländer/-in	6 560	610	690	255	680	3 830	405	90	28,6	5
6	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	3 745	380	325	120	755	1 990	155	15	26,3	6
7	Familienangehörige/-r	1 040	475	330	100	40	90	5	-	9,8	7
8	Folge- oder Zweitantrag	505	20	35	25	65	350	10	-	29,2	8
9	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	2 845	330	260	110	560	1 460	105	20	25,6	9
10	Insgesamt	81 925	9 210	7 740	3 305	17 200	40 455	3 300	720	25,7	10
				Männlich <sup>1</sup>	)						
11	Aufenthaltsgestattung	42 215	3 395	2 885	1 370	11 650	21 595	1 190	130	25,8	11
12	Asylgesuch	3 885	340	335	220	885	1 725	295	80	27,7	12
13	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	13
14	Aufenthaltserlaubnis	330	30	30	15	80	155	15	5	26,8	14
15	Geduldete/-r Ausländer/-in	4 535	340	360	130	560	2 805	290	45	29,4	15
16	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	2 805	210	160	85	665	1 585	95	10	26,9	16
17	Familienangehörige/-r	500	250	165	60	15	10	-	-	7,7	17
18	Folge- oder Zweitantrag	395	10	15	15	50	295	5	-	30,2	18
19	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	1 995	160	135	70	465	1 095	65	5	26,3	19
20	Zusammen	56 660	4 740	4 085	1 965	14 375	29 260	1 955	280	26,1	20
				Weiblich <sup>1)</sup>							
21	Aufenthaltsgestattung	18 115	3 280	2 530	945	2 180	8 215	805	160	23,9	21
22	Asylgesuch	2 510	315	305	135	280	970	300	210	31,5	22
23	Einreise über einen Flughafen	_	-	_	-	-	-	-	-	/	23
24	Aufenthaltserlaubnis	175	35	25	10	15	75	10	5	25,6	24
25	Geduldete/-r Ausländer/-in	2 025	270	325	120	120	1 025	115	45	26,7	25
26	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	940	170	165	35	90	410	60	5	24,3	26
27	Familienangehörige/-r	540	225	165	40	25	80	5	-	11,7	27
28	Folge- oder Zweitantrag	105	10	15	10	15	55	5	-	26,8	28
29	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	850	165	120	45	95	365	40	15	24,1	29
30	Zusammen	25 265	4 470	3 655	1 340	2 825	11 195	1 345	440	24,7	30

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

<sup>&</sup>quot;/": Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder der Zahlenwert nicht sicher genug ist.

# 3.3 Empfängerinnen und Empfänger von anderen Leistungen (§§ 4, 5 und 6) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) im Laufe des Jahres 2024 nach aufenthaltsrechtlichem Status, Altersgruppen und Geschlecht<sup>1)</sup>

Lfd.				Dav	on im Alter	von bis u	ınter Jahı	ren		Durch- schnitts-	Lfd.
Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	unter 7	7 - 14	14 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter	alter in Jahren	Nr.
				Insgesamt	:						
1	Aufenthaltsgestattung	33 205	3 040	2 360	1 090	7 845	17 355	1 305	210	26,5	1
2	Asylgesuch	6 975	620	600	320	1 230	2 960	715	520	31,7	2
3	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3
4	Aufenthaltserlaubnis	300	15	15	5	55	175	20	5	29,9	4
5	Geduldete/-r Ausländer/-in	2 350	155	150	75	275	1 465	190	45	31,1	5
6	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	700	60	55	20	100	415	50	5	29,3	6
7	Familienangehörige/-r	430	170	110	40	35	65	10	-	12,7	7
8	Folge- oder Zweitantrag	45	-	5	5	-	30	5	-	35,4	8
9	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	1 540	200	185	80	300	705	60	15	24,5	9
10	Insgesamt	45 550	4 265	3 480	1 635	9 845	23 175	2 350	800	27,4	10
				Männlich <sup>1</sup>	1						
11	Aufenthaltsgestattung	23 050	1 605	1 295	655	6 505	12 115	780	95	26,6	11
12	Asylgesuch	3 990	325	320	185	915	1 775	325	150	29,1	12
13	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	_	-	-	-	1	13
14	Aufenthaltserlaubnis	215	5	10	5	50	125	15	-	29,7	14
15	Geduldete/-r Ausländer/-in	1 650	90	75	45	225	1 060	135	20	31,4	15
16	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	485	35	30	5	85	285	35	5	29,1	16
17	Familienangehörige/-r	190	90	60	20	10	5	-	-	8,5	17
18	Folge- oder Zweitantrag	35	-	-	-	-	25	5	-	38,4	18
19	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	1 005	95	100	45	250	475	35	5	24,9	19
20	Zusammen	30 610	2 245	1 895	965	8 045	15 865	1 320	275	27,1	20
				Weiblich <sup>1)</sup>							
21	Aufenthaltsgestattung	10 160	1 440	1 065	435	1 335	5 240	525	120	26,2	21
22	Asylgesuch	2 985	300	285	135	320	1 185	395	370	35,3	22
23	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	/	23
24	Aufenthaltserlaubnis	85	10	5	5	5	50	10	-	30,5	24
25	Geduldete/-r Ausländer/-in	700	60	75	30	50	405	55	25	30,3	25
26	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	220	20	20	15	10	135	15	-	29,0	26
27	Familienangehörige/-r	240	80	50	20	25	55	10	-	16,1	27
28	Folge- oder Zweitantrag	10	-	-	-	-	5	-	-	1	28
29	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	535	105	85	30	50	230	25	10	23,7	29
30	Zusammen	14 940	2 020	1 585	670	1 800	7 310	1 030	525	28,0	30

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

<sup>&</sup>quot;/": Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder der Zahlenwert nicht sicher genug ist.

## 4.1 Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2024 nach aufenthaltsrechtlichem Status, Altersgruppen und Art der Unterbringung

Nr.   Aufenthaltsrechtlicher Status   Insgesamt   unter 7   7 - 14   14 - 18   18 - 25   25 - 50   50 - 65   65 und alter   III	25,2 29,3 / 26,4 28,5 26,2 9,7 29,2 25,6 25,7 1 26,3 1 27,3 1 23,0 1 29,8 1
No.   Uniter 7   7 - 14	25,2 29,3 / 26,4 28,5 26,2 9,7 29,2 25,6 25,7 1 1 26,3 1 27,3 1 / 1 23,0 1
Aufenthaltsgestattung	29,3 / 26,4 28,5 26,2 9,7 29,2 25,6 25,7 1  26,3 1 27,3 1 / 1 23,0 1
2         Asylgesuch	29,3 / 26,4 28,5 26,2 9,7 29,2 25,6 25,7 1  26,3 1 27,3 1 / 1 23,0 1
2         Asylgesuch	29,3 / 26,4 28,5 26,2 9,7 29,2 25,6 25,7 1  26,3 1 27,3 1 / 1 23,0 1
Einreise über einen Flughafen	26,4 28,5 26,2 9,7 29,2 25,6 25,7 1 26,3 1 27,3 1 7 1 23,0 1
Geduldete/-r Ausländer/-in	28,5 26,2 9,7 29,2 25,6 25,7   1 26,3   1 27,3   1 / 1 23,0   1
6 Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	26,2 9,7 29,2 25,6 25,7   1 26,3   1 27,3   1 / 1 23,0   1
Familienangehörige/-r	9,7 29,2 25,6 <b>25,7</b> 1 26,3 1 27,3 1 / 1 23,0 1
Folge- oder Zweitantrag	29,2 25,6 <b>25,7</b> 1 26,3 1 27,3 1 / 1 23,0 1
Ohne Angabe (einschl. BÜMA)   2 865   335   260   115   565   1 465   105   20	25,6 25,7   1 26,3   1 27,3   1 /   1 23,0   1
Number   N	25,7 1  26,3 1 27,3 1 / 1 23,0 1
Aufenthaltsgestattung	26,3 1 27,3 1 / 1 23,0 1
11         Aufenthaltsgestattung	27,3 1 / 1 23,0 1
12         Asylgesuch	27,3 1 / 1 23,0 1
12         Asylgesuch	27,3 1 / 1 23,0 1
Einreise über einen Flughafen	/ 1 23,0 1
14       Aufenthaltserlaubnis	23,0 1
15   Geduldete/-r Ausländer/-in	
17         Familienangehörige/-r	
18         Folge- oder Zweitantrag	26,2 1
19         ohne Angabe (einschl. BÜMA)         45         5         10         -         5         20         5         -           Zusammen         9 955         785         640         315         2 740         5 000         415         55           Gemeinschaftsunterkuntrt           21         Aufenthaltsgestattung         26 430         3 335         2 615         1 090         5 560         12 775         915         140           22         Asylgesuch         2 970         305         270         160         660         1 250         220         100           23         Einreise über einen Flughafen         - </td <td>/ 1</td>	/ 1
Zusammen         9 955         785         640         315         2 740         5 000         415         55           Gemeinschaftsunterkunftt           21         Aufenthaltsgestattung	28,5 1
Gemeinschaftsunterkunft         21       Aufenthaltsgestattung	26,0 1
21       Aufenthaltsgestattung	<b>26,4</b> 2
22       Asylgesuch	
22       Asylgesuch	24,8 2
23       Einreise über einen Flughafen	27,7 2
24     Aufenthaltserlaubnis	/ 2
26       Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	25,9 2
27 Familienangehörige/-r	28,8 2
	25,2 2
	10,1 2
28 Folge- oder Zweitantrag 170 5 10 15 125 10 -	32,1 2
29 ohne Angabe (einschl. BÜMA)	24,9 2
30 Zusammen 36 480 4 710 3 780 1 585 7 035 17 580 1 480 305	<b>25,2</b> 3
Dezentrale Unterkunft	
31 Aufenthaltsgestattung	25,2 3
32 Asylgesuch	31,9 3
33 Einreise über einen Flughafen	/ 3
34 Aufenthaltserlaubnis	27,5 3
35 Geduldete/-r Ausländer/-in	28,2 3
36 Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	
37 Familienangehörige/-r	26,9 3
38 Folge- oder Zweitantrag	
00 share Arriado (sinado PÜNA) 4400 450 00 40 005 700 50 40	26,9 3
39 ohne Angabe (einschl. BÜMA)	26,9 3 8,9 3

<sup>&</sup>quot;/": Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder der Zahlenwert nicht sicher genug ist.

## 4.2 Empfängerinnen und Empfänger von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2024 nach aufenthaltsrechtlichem Status, Altersgruppen und Art der Unterbringung

Lfd.				Da	von im Alter v	on bis unt	er Jahren			Durch- schnitts-	Lfd.
Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	unter 7	7 - 14	14 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter	alter in Jahren	Nr.
			•	Insgesamt							
1	Aufenthaltsgestattung	60 335	6 675	5 415	2 315	13 835	29 810	1 995	290	25,2	I 1
2	Asylgesuch	6 395	655	640	355	1 165	2 700	595	290	29,2	2
3	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	_	_	-	-	1	3
4	Aufenthaltserlaubnis	505	65	55	25	95	230	25	10	26,4	4
5	Geduldete/-r Ausländer/-in	6 560	610	690	255	680	3 830	405	90	28,6	5
6	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	3 745	380	325	120	755	1 990	155	15	26,3	6
7	Familienangehörige/-r	1 040	475	330	100	40	90	5	-	9,8	7
8	Folge- oder Zweitantrag	505	20	35	25	65	350	10	-	29,2	8
9	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	2 845	330	260	110	560	1 460	105	20	25,6	9
10	Insgesamt	81 925	9 210	7 740	3 305	17 200	40 455	3 300	720	25,7	10
			Aufn	ahmeeinrich	tung						
11	Aufenthaltsgestattung	7 730	615	485	240	2 115	3 940	300	35	26,3	11
12	Asylgesuch	935	65	70	35	260	435	55	15	27,3	12
13	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	_	_	-	-	1	13
14	Aufenthaltserlaubnis	45	5	5	5	10	15	_	_	23,0	14
15	Geduldete/-r Ausländer/-in	125	10	5	-	25	70	10	-	29,2	15
16	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	935	75	60	30	295	425	45	5	26,2	16
17	Familienangehörige/-r	5	-	-	-	_	-	-	-	1	17
18	Folge- oder Zweitantrag	95	5	5	5	20	65	-	-	28,5	18
19	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	45	5	10	-	5	20	5	-	25,3	19
20	Zusammen	9 915	780	640	315	2 730	4 980	415	55	26,4	20
			Gemei	nschaftsunte	erkunft						
21	Aufenthaltsgestattung	26 025	3 255	2 565	1 070	5 510	12 595	900	135	24,9	21
22	Asylgesuch	2 915	300	265	155	655	1 230	215	95	27,6	22
23	Einreise über einen Flughafen	_	-	_	_	_	_	_	_	1	23
24	Aufenthaltserlaubnis	220	30	20	10	40	105	10	-	25,8	24
25	Geduldete/-r Ausländer/-in	3 390	330	315	125	350	1 995	220	50	28,9	25
26	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	995	155	120	45	105	520	45	5	25,2	26
27	Familienangehörige/-r	725	325	230	65	30	70	5	-	10,1	27
28	Folge- oder Zweitantrag	170	5	10	10	15	125	10	-	31,9	28
29	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	1 410	175	160	70	260	680	50	10	25,0	29
30	Zusammen	35 850	4 575	3 690	1 550	6 970	17 320	1 455	295	25,2	30
			Deze	ntrale Unterl	cunft						
31	Aufenthaltsgestattung	26 575	2 805	2 365	1 005	6 210	13 270	800	120	25,2	31
32	Asylgesuch	2 545	285	305	165	250	1 035	325	180	31,7	32
33	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	33
34	Aufenthaltserlaubnis	245	30	25	10	50	105	15	10	27,1	34
35	Geduldete/-r Ausländer/-in	3 050	270	365	125	305	1 760	175	40	28,1	35
36	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	1 815	150	145	50	355	1 045	65	5	26,9	36
37	Familienangehörige/-r	305	150	95	35	10	15	-	-	8,9	37
38	Folge- oder Zweitantrag	235	10	20	10	30	160	-	-	28,1	38
39	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	1 390	150	90	40	290	760	50	10	26,3	39
40	Zusammen	36 160	3 850	3 410	1 440	7 505	18 155	1 430	365	25,9	40

<sup>&</sup>quot;/": Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder der Zahlenwert nicht sicher genug ist.

## 4.3 Empfängerinnen und Empfänger von anderen Leistungen (§§ 4, 5 und 6) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) im Laufe des Jahres 2024 nach aufenthaltsrechtlichem Status, Altersgruppen und Art der Unterbringung

Lfd.				Davoi	n im Alter vo	on bis unt	er Jahrer	1		Durch- schnitts-	Lfd.
Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	unter 7	7 - 14	14 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter	alter in Jahren	Nr.
			Ins	gesamt							
1	Aufenthaltsgestattung	33 205	3 040	2 360	1 090	7 845	17 355	1 305	210	26,5	1
2	Asylgesuch	6 975	620	600	320	1 230	2 960	715	520	31,7	2
3	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	/	3
4	Aufenthaltserlaubnis	300	15	15	5	55	175	20	5	29,9	4
5	Geduldete/-r Ausländer/-in	2 350	155	150	75	275	1 465	190	45	31,1	5
6	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	700	60	55	20	100	415	50	5	29,3	6
7	Familienangehörige/-r	430	170	110	40	35	65	10	-	12,7	7
8	Folge- oder Zweitantrag	45	-	5	5	-	30	5	-	35,4	8
9	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	1 540	200	185	80	300	705	60	15	24,5	9
10	Insgesamt	45 550	4 265	3 480	1 635	9 845	23 175	2 350	800	27,4	10
			Aufnahm	eeinrichtung	l						
11	Aufenthaltsgestattung	4 525	295	190	105	1 215	2 500	190	30	27,7	11
12	Asylgesuch	960	65	45	25	285	475	55	15	28,2	12
13	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	13
14	Aufenthaltserlaubnis	10	-	-	-	-	10	-	-	1	14
15	Geduldete/-r Ausländer/-in	105	5	5	-	15	70	5	-	31,0	15
16	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	25	-	-	-	10	15	-	-	33,4	16
17	Familienangehörige/-r	5	-	-	-	-	-	-	-	1	17
18	Folge- oder Zweitantrag	-	-	-	-	-	-	-	-	/	18
19	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	50	5	10	-	5	25	5	-	27,6	19
20	Zusammen	5 685	370	250	130	1 530	3 100	260	45	27,8	20
			Gemeinsch	naftsunterkui	nft						
21	Aufenthaltsgestattung	18 035	1 735	1 420	625	4 055	9 360	725	110	26,3	21
22	Asylgesuch	3 455	340	310	150	665	1 510	305	180	29,8	22
23	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	/	23
24	Aufenthaltserlaubnis	175	10	10	5	30	105	15	-	29,9	24
25	Geduldete/-r Ausländer/-in	1 485	100	90	40	175	940	120	20	30,9	25
26	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	495	50	40	20	60	285	35	5	28,5	26
27	Familienangehörige/-r	300	115	75	20	25	50	10	-	13,5	27
28	Folge- oder Zweitantrag	45	-	5	5	-	30	5	-	33,8	28
29	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	1 085	135	150	65	205	480	40	10	23,9	29
30	Zusammen	25 070	2 495	2 100	920	5 220	12 765	1 250	325	26,9	30
			Dezentra	le Unterkunf	t						
31	Aufenthaltsgestattung	10 650	1 010	750	365	2 570	5 495	390	70	26,2	31
32	Asylgesuch	2 560	220	250	150	285	975	355	325	35,7	32
33	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	33
34	Aufenthaltserlaubnis	115	5	5	5	25	65	10	5	29,7	34
35	Geduldete/-r Ausländer/-in	760	50	55	35	85	455	60	25	31,5	35
36	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	180	10	15	-	30	115	10	-	30,7	36
37	Familienangehörige/-r	125	55	35	20	10	10	-	-	10,5	37
38	Folge- oder Zweitantrag	-	-	-	-	-	-	-	-	1	38
39	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	405	55	25	15	90	200	15	5	25,4	39
40	Zusammen	14 790	1 400	1 135	585	3 090	7 310	845	425	28,1	40

<sup>&</sup>quot;/": Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder der Zahlenwert nicht sicher genug ist.

## 5.1 Leistungsempfängerinnen und -empfänger insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2024 nach Geschlecht, ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Altersgruppen

				Davor	n im Alter vo	n bis unt	er Jahre	en			
Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Insgesamt	unter 7	7 - 14	14 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter	Durchschnitts- alter in Jahren	Lfd. Nr.
1	Insgesamt	83 120	9 405	7 900	3 385	17 355	40 960	3 360	755	25,7	1
2	Europa	20 725	2 670	2 790	1 170	3 280	9 355	1 075	385	25,8	2
	darunter										
3	albanisch	130	35	25	10	10	50	5	5	23,0	3
4	kosovarisch	145	30	20	15	15	45	10	5	23,7	4
5	mazedonisch	210	50	35	10	25	70	15	5	22,5	5
6	russisch	2 770	380	415	200	360	1 150	195	70	26,1	6
7	serbisch	150	25	35	15	20	40	15	-	22,6	7
8	türkisch	12 740	1 570	1 620	555	2 395	6 275	320	10	24,3	8
9	Afrika	18 125	3 210	1 475	335	2 930	9 760	380	35	24,2	9
	darunter										
10	äthiopisch	1 665	270	125	10	220	1 005	30	-	24,5	10
11	eritreisch	450	55	45	20	100	200	20	5	24,9	11
12	gambisch	435	45	10	-	140	235	-	-	24,3	12
13	guineisch	95	5	-	5	65	20	-	-	21,3	13
14	nigerianisch	5 175	1 505	755 75	85	95	2 630	95	5	21,9	14
15	somalisch	2 340	215	75	55	870	1 080	40	5	24,0	15
16		1 750	180	180	90 1 750	225	930	120	30	28,3	16
17	Asiendarunter	41 370	3 230	3 380	1 / 50	10 675	20 305	1 725	305	26,1	17
18	afghanisch	13 775	965	890	435	4 820	6 325	265	70	24,3	18
19	armenisch	840	105	105	60	4 020	355	110	35	31,0	19
20	aserbaidschanisch	1 240	160	200	100	85	575	105	15	27,0	20
21	georgisch	500	80	70	25	25	230	60	5	28,0	21
22	indisch	30	-	-	-	5	20	5	5	39,4	22
23	irakisch	5 810	640	820	400	935	2 635	330	55	25,5	23
24	iranisch	2 465	120	145	85	245	1 645	200	25	32,9	24
25	libanesisch	65	5	10	5	5	25	10	-	31,4	25
26	pakistanisch	440	15	25	10	35	315	35	5	33,5	26
27	syrisch	12 055	910	865	500	3 820	5 510	395	55	25,3	27
28	Sonstige <sup>1)</sup>		115	80	40	240	610	60	5	26,7	28
	•	•		Män	ınlich <sup>2)</sup>						•
29	Insgesamt	57 350	4 835	4 170	2 015	14 490	29 550	1 995	290	26,1	29
29	davon aus	37 330	4 055	4 170	2013	14 450	29 330	1 333	290	20,1	29
30	Europa	13 065	1 390	1 475	705	2 510	6 260	610	110	25,9	30
00	darunter	10 000	. 000	. 4.0		20.0	0 200	0.0		20,0	
31	albanisch	60	15	15	5	5	20	5	_	22,4	31
32	kosovarisch	75	15	10	10	5	25	5	-	24,6	32
33	mazedonisch	110	25	20	5	10	40	10	-	22,2	33
34	russisch	1 605	190	210	115	265	695	110	25	26,2	34
35	serbisch	65	10	15	10	10	15	10	-	24,6	35
36	türkisch	8 850	835	875	330	1 980	4 595	235	5	25,4	36
37	Afrika	11 180	1 640	760	170	2 085	6 250	250	20	25,1	37
	darunter										
38	äthiopisch	1 110	165	75	5	150	695	20	-	25,0	38
39	eritreisch	240	20	20	15	60	105	10	5	24,8	39
40	gambisch	350	25	5	-	125	185	-	-	24,4	40
41	guineisch	85	5	-	5	60	15	-	-	21,5	41
42	nigerianisch	2 870	730	395	40	65	1 560	75	5	23,8	42
43	somalisch	1 505	120	40	30	565	730	15	-	24,0	43
44	Amerika	925	95	85	55	125	495	60	10	27,8	44

<sup>1)</sup> Inklusive Staatenlose sowie unbekannte und ungeklärte Staatsangehörigkeiten.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

<sup>&</sup>quot;/": Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder der Zahlenwert nicht sicher genug ist.

Noch: 5.1 Leistungsempfängerinnen und -empfänger insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2024 nach Geschlecht, ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Altersgruppen

	(ASYIDEO) ani 31.12				im Alter vo						
Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Insgesamt	unter 7	7 - 14	14 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter	Durchschnitts- alter in Jahren	Lfd. Nr.
				Noch: N	/lännlich <sup>2)</sup>						
45	Asien	31 305	1 660	1 810	1 060	9 550	16 040	1 030	150	26,5	45
	darunter										
46	afghanisch	11 315	520	465	270	4 495	5 380	145	35	24,7	46
47	armenisch	415	50	50	30	40	180	50	10	29,9	47
48	aserbaidschanisch	660	80	105	55	50	305	55	5	27,0	48
49	georgisch	290	40	40	15	15	130	45	-	29,4	49
50	indisch	25	-	-	-	5	15	5	5	45,3	50
51	irakisch	3 670	320	455	215	705	1 760	190	30	26,1	51
52	iranisch	1 650	55	65	45	175	1 170	125	15	33,6	52
53	libanesisch	40	-	5	5	5	15	10	-	33,1	53
54	pakistanisch	385	10	10	10	25	295	30	5	34,2	54
55	syrisch	9 595	480	475	345	3 485	4 545	240	25	25,8	55
56	Sonstige <sup>1)</sup>	880	50	40	25	220	505	45	-	27,8	56
				Wei	blich <sup>2)</sup>						
57	Insgesamt	25 770	4 570	3 730	1 370	2 865	11 410	1 365	465	24,7	57
	davon aus										
58	Europa	7 660	1 280	1 315	465	765	3 095	465	275	25,6	58
	darunter										
59	albanisch	70	15	10	5	5	30	5	-	23,5	59
60	kosovarisch	70	15	10	5	10	20	5	5	22,7	60
61	mazedonisch	100	25	15	5	10	35	5	5	22,9	61
62	russisch	1 165	190	205	90	95	455	85	45	26,0	62
63	serbisch	80	15	20	5	10	25	5	-	22,4	63
64	türkisch	3 890	735	745	225	415	1 680	85	5	21,8	64
65	Afrika	6 945	1 570	710	165	845	3 510	130	15	22,6	65
	darunter										
66	äthiopisch	555	105	55	-	70	310	10	-	23,7	66
67	eritreisch	210	35	20	5	40	95	10	5	25,1	67
68	gambisch	85	20	-	-	15	50	-	-	24,3	68
69	guineisch	10	5	-	-	-	5	-	-	1	69
70	nigerianisch	2 305	775	360	45	30	1 075	20	-	19,5	70
71	somalisch	835	90	35	25	305	350	25	5	23,8	71
72	Amerika	830	85	95	35	105	435	60	20	28,7	72
73	Asien	10 070	1 570	1 570	685	1 125	4 265	695	150	25,1	73
	darunter										
74	afghanisch	2 455	445	420	170	325		120	30	22,4	74
75	armenisch	425	55	55	30	30	175	60	25	32,1	75
76	aserbaidschanisch	580	80	95	45	35	270	45	10	27,1	76
77	georgisch	215	45	35	10	10	100	15	5	25,5	77
78	indisch	-	-	-	-	-	-	-	-	/	78
79	irakisch	2 145	320	365	185	230	875	145	20	24,6	79
80	iranisch	815	65	80	40	70	475	75	10	31,5	80
81	libanesisch	25	5	5	-	-	10	5	-	28,8	81
82	pakistanisch	60	10	10	5	5	20	5	-	26,6	82
83	syrisch	2 460	430	390	155	335	965	155	30	23,6	83
84	Sonstige <sup>1)</sup>	270	65	40	15	25	105	15	5	23,0	84

<sup>1)</sup> Inklusive Staatenlose sowie unbekannte und ungeklärte Staatsangehörigkeiten.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

<sup>&</sup>quot;/": Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder der Zahlenwert nicht sicher genug ist.

# 5.2 Empfängerinnen und Empfänger von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2024 nach Geschlecht, ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Altersgruppen

					A.I.	1.1.					T
Lfd.	0		1	Da	von im Alter	von bis i	unter Jahi	en		Durchschnitts-	Lfd.
Nr.	Staatsangehörigkeit	Insgesamt	unter 7	7 - 14	14 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter	alter in Jahren	Nr.
1	Insgesamt	81 925	9 210	7 740	3 305	17 200	40 455	3 300	720	25,7	1
2	Europadarunter	20 440	2 650	2 750	1 150	3 235	9 250	1 050	365	25,7	2
3	albanisch	130	35	25	10	10	50	5	5	23,0	3
4	kosovarisch	145	30	20	15	15	45	10	5	23,2	4
5	mazedonisch	210	50	35	10	25	70	15	5	22,2	5
6	russisch	2 735	380	405	195	350	1 145	190	70	26,1	6
7	serbisch	145	25	35	15	20	40	15	-	22,6	7
8	türkisch	12 680	1 570	1 615	555	2 370	6 250	315	10	24,3	8
9	Afrikadarunter	17 795	3 095	1 430	325	2 920	9 615	375	30	24,3	9
10	äthiopisch	1 630	265	125	10	220	990	30	-	24,6	10
11	eritreisch	440	50	40	20	100	200	20	5	25,1	11
12	gambisch	425	45	10	-	140	225	-	-	24,4	12
13	guineisch	95	5	-	5	60	20	-	-	20,9	13
14	nigerianisch	5 015	1 440	725	80	95	2 575	95	5	22,0	14
15	somalisch	2 325	210	75	55	870	1 070	40	5	24,0	15
16	Amerika	1 725	175	175	90	225	915	115	25	28,3	16
17	Asiendarunter	40 830	3 175	3 310	1 705	10 585	20 070	1 700	295	26,2	17
18	afghanisch	13 690	960	880	435	4 795	6 290	265	70	24,3	18
19	armenisch	835	105	105	60	65	350	110	35	30,9	19
20	aserbaidschanisch	1 185	150	190	100	80	545	100	15	27,0	20
21	georgisch	485	80	65	25	25	225	60	5	28,2	21
22	indisch	30	-	-	-	5	20	5	5	39,4	22
23	irakisch	5 650	620	790	380	915	2 570	325	50	25,6	23
24	iranisch	2 430	115	145	80	245	1 625	195	25	32,9	24
25	libanesisch	65	5	10	5	5	25	10	-	31,4	25
26	pakistanisch	440	15	25	10	35	315	35	5	33,5	26
27 28	syrisch Sonstige <sup>1)</sup>	11 900 1 135	900 115	850 75	485 40	3 785 240	5 445 605	385 60	50 5	25,3 26,6	27 28
28	Solistige	1 133	113	75	Männlich <sup>2)</sup>	240	003	00	5	20,0	28
29	Insgesamt	56 660	4 740	4 085	1 965	14 375	29 260	1 955	280	26,1	29
30	davon aus  Europa	12 910	1 380	1 455	690	2 480	6 200	595	105	25,9	30
	darunter										
31	albanisch	60	15	15	5	5	20	5	-	22,4	31
32	kosovarisch	75	15	10	10	5	25	5	-	23,8	32
33	mazedonisch	110	25	20	5	10	40	10	-	22,2	33
34	russisch	1 585	190	205	110	260	690	110	25	26,2	34
35	serbisch	65	10	15	10	10	15	10	-	24,0	35
36	türkisch	8 810	830	875	330	1 960	4 575	230	5	25,4	36
37	Afrika	11 015	1 585	740	165	2 080	6 180	245	20	25,2	37
00	darunter	4.005	400	70	_	445	000	20		25.0	00
38	äthiopisch	1 095 235	160 20	70 20	5 15	145 60	690 105	20 10	5	25,0 24,9	38
39 40	eritreisch gambisch	340	20 25	5	-	125	175	-	5	24,9	39 40
40	guineisch	85	25 5	-	5	60	175	-	-	24,5	41
42	nigerianisch	2 795	700	380	40	65	1 535	- 75	5	24,0	42
43	somalisch	1 500	120	40	30	565	725	15	-	24,0	43
4.5											

 $<sup>^{1)} \</sup>mbox{Inklusive Staatenlose}$  sowie unbekannte und ungeklärte Staatsangehörigkeiten.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

<sup>&</sup>quot;/": Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder der Zahlenwert nicht sicher genug ist.

Noch: 5.2 Empfängerinnen und Empfänger von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2024 nach Geschlecht, ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Altersgruppen

				Dav	von im Alter	von bis ı	unter Jahı	ren			
Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Insgesamt	unter 7	7 - 14	14 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter	Durchschnitts- alter in Jahren	Lfd. Nr.
			<u> </u>	No	ch: Männlic	:h <sup>2)</sup>					
45	Asien	30 955	1 630	1 765	1 035	9 480	15 890	1 010	145	26,5	45
46	afghanisch	11 260	520	465	265	4 475	5 360	145	35	24,7	46
47	armenisch	410	50	50	30	40	180	50	10	29,8	47
48	aserbaidschanisch	635	75	100	55	45	295	55	5	27,0	48
49	georgisch	280	35	35	15	15	125	45	-	29,7	49
50	indisch	25	-	-	-	5	15	5	5	45,3	50
51	irakisch	3 580	310	440	205	695	1 725	180	30	26,1	51
52	iranisch	1 625	55	65	45	170	1 155	120	15	33,6	52
53	libanesisch	40	-	5	5	5	15	10	-	33,1	53
54	pakistanisch	385	10	10	10	25	295	30	5	34,2	54
55	syrisch	9 475	470	460	335	3 450	4 495	235	25	25,8	55
56	Sonstige <sup>1)</sup>	875	50	35	25	220	500	45	-	27,7	56
	•	•			Weiblich <sup>2)</sup>						•
57	Insgesamt	25 265	4 470	3 655	1 340	2 825	11 195	1 345	440	24,7	57
	davon aus										
58	Europa	7 530	1 270	1 290	460	755	3 045	450	260	25,5	58
	darunter										
59	albanisch	70	15	10	5	5	30	5	_	23,5	59
60	kosovarisch	70	15	10	5	10	20	5	5	22,7	60
61	mazedonisch	100	25	15	5	10	35	5	_	22,2	61
62	russisch	1 145	190	200	85	95	450	80	45	26,2	62
63	serbisch	80	15	20	5	10	25	5	_	21,4	63
64	türkisch	3 870	735	740	225	410	1 670	85	5	21,8	64
65	Afrika	6 780	1 510	690	160	840	3 435	130	15	22,7	65
	darunter										
66	äthiopisch	535	100	55	-	70	300	10	_	23,8	66
67	eritreisch	205	30	20	5	40	95	10	5	25,3	67
68	gambisch	85	15	-	-	15	50	-	-	23,9	68
69	guineisch	10	5	-	-	-	5	-	-	/	69
70	nigerianisch	2 225	740	350	45	30	1 040	20	-	19,5	70
71	somalisch	825	90	35	25	305	345	25	5	23,9	71
72	Amerika	810	85	90	35	100	425	55	20	28,8	72
73	Asien	9 880	1 540	1 545	670	1 105	4 180	690	145	25,1	73
	darunter										
74	afghanisch	2 425	440	415	170	320	930	120	30	22,4	74
75	armenisch	425	55	55	30	30	175	60	25	31,9	75
76	aserbaidschanisch	550	75	90	45	35	255	45	10	27,0	76
77	georgisch	210	45	30	10	10	95	15	5	25,6	77
78	indisch	-	-	-	-	-	-	-	-	1	78
79	irakisch	2 070	310	350	175	220	850	140	20	24,7	79
80	iranisch	805	65	80	40	70	470	75	10	31,5	80
81	libanesisch	25	5	5	-	-	10	5	-	28,8	81
82	pakistanisch	60	10	10	5	5	20	5	-	26,6	82
83	syrisch	2 425	425	390	150	330	950	150	25	23,5	83
84	Sonstige <sup>1)</sup>	260	65	40	15	20	105	15	5	22,9	84

<sup>1)</sup> Inklusive Staatenlose sowie unbekannte und ungeklärte Staatsangehörigkeiten.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

<sup>&</sup>quot;/": Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder der Zahlenwert nicht sicher genug ist.

#### 5.3 Empfängerinnen und Empfänger von anderen Leistungen (§§ 4, 5 und 6) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) im Laufe des Jahres 2024 nach Geschlecht, ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Altersgruppen

	23 175 6 290	50 - 65 <b>2 350</b>	65 und älter	Durchschnitts- alter in Jahren	Lfd. Nr.
		2 350	800		Lfd. Nr.
davon aus	6 290		000	27,4	1
	6 290				
2 Europa 13 755 1 640 1 545 680 2 010		1 015	570	28,5	2
darunter					
3 albanisch	40	10	-	28,4	3
4 kosovarisch	35	5	-	28,2	4
5 mazedonisch	80	10	5	25,6	5
6 russisch	625	115	45	27,6	6
7 serbisch	40	15	-	27,5	7
8 türkisch	3 315	160	10	24,7	8
9 Afrika 7 565 850 265 80 1 520	4 640	190	20	26,8	9
darunter					
10 äthiopisch	445	20	-	27,9	10
11 eritreisch 220 20 10 5 55	120	10	5	27,5	11
12 gambisch 280 15 5 - 95	155	5	-	26,0	12
13 guineisch 25 20	5	-	-	23,3	13
14 nigerianisch 1 405 270 75 10 55	955	40	-	27,0	14
15 somalisch	475	20	5	25,7	15
16 Amerika 1 045 95 85 50 130	595	70	20	29,3	16
	11 300	1 045	180	26,8	17
darunter					
18 afghanisch 7 120 480 470 225 2 420	3 285	185	55	24,8	18
19 armenisch	190	70	20	35,6	19
20 aserbaidschanisch 635 55 70 30 45	355	75	5	31,1	20
21 georgisch 735 125 105 30 45	350	65	10	27,3	21
22 indisch 20	10	5	-	1	22
23 irakisch 2 480 210 275 135 465	1 240	140	15	26,7	23
24 iranisch 1 020 50 45 35 100	685	95	10	33,9	24
25 libanesisch 30 - 5 - 5	15	5	-	33,4	25
26 pakistanisch 95 5 5 5	65	10	5	36,3	26
27 syrisch	4 145	315	40	26,2	27
28 Sonstige <sup>1</sup> 645 55 20 20 165	345	30	5	27,4	28
Männlich <sup>2)</sup>					
	15 865	1 320	275	27,1	29
davon aus	.0 000	. 020		,.	20
30 <b>Europa</b>	3 775	500	170	27,5	30
darunter	0110	000	170	21,0	
31 albanisch	15	5	_	28,7	31
32 kosovarisch	20	5	_	28,4	32
33 mazedonisch	45	10	_	26,7	33
34 russisch	360	60	15	27,2	34
35 serbisch	15	10	-	29,2	35
36 türkisch	2 275	115	5	25,6	36
37 Afrika	2 865	125	10	27,0	37
darunter	2 000	120	10	27,0	"
38 äthiopisch 440 40 15 - 75	295	15	-	27,8	38
39 eritreisch	65	5	-	26,7	39
40 gambisch 215 10 5 - 80	115	5	-	25,9	40
41 guineisch 25 20	5	-	-	21,9	41
42 nigerianisch	515	35	-	27,6	42
43 somalisch 535 35 15 5 175	295	10	-	25,5	43
44 Amerika 545 40 45 30 75	315	35	5	28,7	44

 $<sup>^{1)}</sup>$ Inklusive Staatenlose sowie unbekannte und ungeklärte Staatsangehörigkeiten.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

<sup>&</sup>quot;/": Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder der Zahlenwert nicht sicher genug ist.

Noch: 5.3 Empfängerinnen und Empfänger von anderen Leistungen (§§ 4, 5 und 6) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) im Laufe des Jahres 2024 nach Geschlecht, ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Altersgruppen

	Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon im Alter von bis unter Jahren								
Lfd. Nr.			unter 7	7 - 14	14 - 18	18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und älter	Durchschnitts- alter in Jahren	Lfd. Nr.
			•	Nocl	n: Männlich	2)	•				
45	Asien	16 915	865	865	475	5 365	8 620	635	90	26,9	45
46	afghanisch	5 540	265	255	120	2 200	2 580	90	35	24,9	46
47	armenisch	200	20	15	10	15	100	35	10	34,6	47
48	aserbaidschanisch	330	25	35	15	30	180	40	-	31,4	48
49	georgisch	400	65	50	20	20	190	45	-	28,1	49
50	indisch	15	-	-	-	-	10	-	-	/	50
51	irakisch	1 650	110	165	70	370	835	85	10	27,1	51
52	iranisch	670	30	20	20	65	470	60	5	34,3	52
53	libanesisch	20	-	-	-	5	10	5	-	/	53
54	pakistanisch	80	-	-	5	5	55	10	5	36,0	54
55	syrisch	6 875	310	280	195	2 460	3 405	205	20	26,5	55
56	Sonstige <sup>1)</sup>	515	25	10	15	155	290	25	-	27,8	56
				v	Veiblich <sup>2)</sup>						
57	Insgesamt	14 940	2 020	1 585	670	1 800	7 310	1 030	525	28,0	57
	davon aus										
58	Europa	5 855	780	730	280	630	2 515	515	405	30,0	58
	darunter										
59	albanisch	50	5	5	-	5	25	5	-	25,4	59
60	kosovarisch	40	5	5	-	10	15	5	-	28,0	60
61	mazedonisch	90	15	15	5	15	35	5	-	24,3	61
62	russisch	620	95	75	30	70	265	55	30	28,2	62
63	serbisch	55	10	10	-	10	20	5	-	26,1	63
64	türkisch	2 160	380	350	100	240	1 040	50	5	23,0	64
65	Afrika	2 835	395	110	35	450	1 775	65	10	26,4	65
	darunter										
66	äthiopisch	215	20	10	-	30	150	5	-	27,9	66
67	eritreisch	100	10	5	-	20	55	5	-	27,1	67
68	gambisch	60	5	-	-	15	40	-	-	28,6	68
69	guineisch	-	-	-	-	-	-	-	-	/	69
70	nigerianisch	610	120	25	-	20	440	10	-	26,3	70
71	somalisch	355	30	5	5	120	180	15	5	26,0	71
72	Amerika	500	50	35	20	55	280	35	15	30,0	72
73	Asiendarunter	5 625	760	700	330	655	2 680	410	90	26,7	73
74	afghanisch	1 580	215	220	105	220	705	95	25	24,7	74
74 75	armenisch	190	15	15	103	10	90	35	15	36,6	74 75
75 76	aserbaidschanisch	305	30	35	15	15	175	35	13	30,7	76
70 77	georgisch	335	55	55	10	20	160	20	10	26,4	77
77 78	indisch	5	-	-	-	-	100	-	-	20,4	78
76 79	irakisch	825	100	110	60	95	400	- 55	5	26,2	79
80	iranisch	350	20	25	15	30	215	35	5	33,1	80
81	libanesisch	10	-	-	-	-	5	-	-	55, I /	81
82	pakistanisch	15	-	-	-	-	10	-	_	,	82
02	· ·						740	110	20	25,1	83
83	syrisch	1 675	275	200	100	230	/40	110	/11	25.1	

<sup>1)</sup> Inklusive Staatenlose sowie unbekannte und ungeklärte Staatsangehörigkeiten.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

<sup>&</sup>quot;/": Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder der Zahlenwert nicht sicher genug ist.

## 6. Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2024 nach regionaler Gliederung, Art der Leistung und Geschlecht<sup>1)</sup>

	um 0 11 12 12 02 7 11 u 011 1		hierven						
	Wohnort des Leistungsberechtigten  Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land		hiervon						
Schl. Nr.		Insgesamt	AsylbLG) bzw	innen von Grundleist v. von Hilfe zum Lebe I) SGB XII (§ 2 Asylb	Empfänger/-innen von anderen Leistungen nach den	Schl.			
		Regierungsbezirk	wird 1x gezählt)	zusammen	Grundleistungen	HLU	§§ 4-6 AsylbLG und von Leistungen nach dem 59. Kap. SGB XII (§ 2 AsylbLG)		
		Ins	gesamt <sup>1)</sup>						
			ezirk Oberbaye	ern					
ĺ	Kreisfreie Städte	1					l		
161 162 163	Ingolstadt München Rosenheim	1 050 5 600 560	1 045 5 540 560	1 010 5 080 515	460	90 1 670 35	161 162 163		
	Zusammen	7 205	7 145	6 605	540	1 790			
	Landkreise								
171 172 173	Altötting Berchtesgadener Land Bad Tölz-Wolfratshausen	930 750 1 520	925 750 1 510	835 630 1 460	120 50	20 - 50	171 172 173		
174 175 176 177	Dachau Ebersberg Eichstätt Erding	860 835 740 890	860 835 720 880	815 780 680 755	60 45	10 - 205 475	174 175 176 177		
178 179 180 181	Freising  Fürstenfeldbruck  Garmisch-Partenkirchen  Landsberg am Lech	1 375 1 850 715 830	1 350 1 840 715 830	1 290 1 790 660 815	55 50	60 210 -	178 179 180 181		
182 183 184	Miesbach Mühldorf a.lnn München	820 1 105 2 440	820 1 100 2 440	780 1 085 2 295	40 15 145		182 183 184		
185 186 187 188	Neuburg-Schrobenhausen Pfaffenhofen a.d.llm Rosenheim Starnberg	555 1 455 1 325 1 135	505 1 455 1 325 1 125	455 1 420 1 170 1 055	35 155	115 20 - 70	185 186 187 188		
189 190	TraunsteinWeilheim-Schongau	1 240 1 015	1 230 1 000	1 115 865		450 125	189 190		
100	Zusammen	22 390	22 220	20 750		1 890	100		
1	Oberbayern	29 595	29 365	27 355	2 010	3 685	1		
		Regierungsbe	ezirk Niederbay	ern					
Ī	Kreisfreie Städte	I					Ī		
261 262 263	Landshut Passau Straubing	250 145 215	250 140 205	185 100 180	40	125 10 45	261 262 263		
	Zusammen	610	595	465		185			
	Landkreise								
271 272 273 274	Deggendorf Freyung-Grafenau Kelheim Landshut	1 100 415 520 405	1 100 395 425 405	1 090 360 375 360	35 50	65 140 35	271 272 273 274		
275 276 277 278	Passau Regen Rottal-Inn Straubing-Bogen	965 270 320 250	730 250 310 250	640 210 240 200	90 40 70	275 220 15 80	275 276 277 278		
279	Dingolfing-Landau	690	690	685		10	279		
[ [	Zusammen	4 935	4 560	4 160		845	_		
2	Niederbayern	5 550	5 155	4 625	530	1 025	2		

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Empfängerinnen und Empfänger verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

Noch: 6. Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2024 nach regionaler Gliederung, Art der Leistung und Geschlecht<sup>1)</sup>

	aiii 31.12.2024 ilacii i	egionalei Gii	ederding, Ai	t der Leistung t	ilia Gesciii		
				hier	von		
Schl. Nr.	Wohnort des Leistungsberechtigten ——— Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	AsylbLG) bzw	innen von Grundleist v. von Hilfe zum Lebe ) SGB XII (§ 2 Asylbl	ensunterhalt	Empfänger/-innen von anderen Leistungen nach den §§ 4-6 AsylbLG und	Schl. Nr.
	Regierungsbezirk Land	wird 1x gezählt)	zusammen	Grundleistungen	HLU	von Leistungen nach dem 59. Kap. SGB XII (§ 2 AsylbLG)	
		Regierungs	bezirk Oberpfal	z			
	Kreisfreie Städte	I					l
361 362 363	AmbergRegensburgWeiden i.d.OPfZusammen	275 1 755 300 <b>2 325</b>	265 1 745 295 <b>2 305</b>	185 1 560 220 <b>1 965</b>	80 180 75 <b>335</b>	50	361 362 363
	Landkreise	2 323	2 303	1 303	333	303	
371 372 373 374 375 376 377	Amberg-Sulzbach Cham Neumarkt i.d. OPf Neustadt a.d. Waldnaab Regensburg Schwandorf Tirschenreuth	425 820 685 660 1 355 775 330	425 780 685 660 1 305 775 330	355 755 615 575 1 065 675 280	75 25 70 85 235 100 50	165 5 - 130 5	371 372 373 374 375 376 377
	Zusammen	5 060	4 960	4 320	645	305	
3	Oberpfalz	7 385	7 265	6 285	980	610	3
		Regierungsb	ezirk Oberfrank	en			
	Kreisfreie Städte						
461 462 463 464	Bamberg Bayreuth Coburg Hof Zusammen	1 655 290 240 170 <b>2 350</b>	1 640 290 230 165 <b>2 330</b>	1 625 175 160 100 <b>2 055</b>	15 110 75 70 <b>270</b>	5 135	461 462 463 464
	Landkreise	2 330	2 330	2 055	210	1 720	
471 472 473 474 475 476 477 478 479	Bamberg Bayreuth Coburg Forchheim Hof Kronach Kulmbach Lichtenfels Wunsiedel i.Fichtelgebirge	750 500 735 720 730 500 665 555 210	725 500 720 720 720 500 665 555 205	670 470 700 685 600 485 655 490	60 30 20 30 120 15 15 65 40	5 35 370 65	471 472 473 474 475 476 477 478 479
	Zusammen	5 365	5 310	4 915	390	595	
4	Oberfranken	7 715	7 635	6 975	665	2 315	4
ı	Musicafusia Calida	Regierungsbe	ezirk Mittelfrank	en			1
561 562 563 564 565	Kreisfreie Städte  Ansbach Erlangen Fürth Nürnberg Schwabach  Zusammen	265 305 530 3 140 220 4 465	245 305 520 3 100 220 4 390	200 225 470 2 580 205 <b>3 680</b>	45 85 50 520 15 <b>710</b>	85 255 2 135	561 562 563 564 565
	Landkreise		. 330	2 300		•	
571 572 573 574 575 576 577	Ansbach	1 290 750 395 1 105 685 1 125 530	1 285 750 395 1 105 625 1 125 505	1 210 720 385 985 595 1 055 470	70 35 10 120 30 70 40	30 - 35 80 45 75	571 572 573 574 575 576 577
5	Mittelfranken	10 350	10 185	9 100	1 085		5
		10 350	10 100	5 100	1 000	3 130	ı s

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Empfängerinnen und Empfänger verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

Noch: 6. Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2024 nach regionaler Gliederung, Art der Leistung und Geschlecht<sup>1)</sup>

-	um 01.12.2024 nuom	<u> </u>	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		von		Γ
Schl. Nr.	Wohnort des Leistungsberechtigten ————————————————————————————————————	Insgesamt	AsylbLG) bzv	innen von Grundleist v. von Hilfe zum Lebe l) SGB XII (§ 2 Asylb	tungen (§ 3 ensunterhalt	Empfänger/-innen von anderen Leistungen nach den §§ 4-6 AsylbLG und	Schl. Nr.
		wird 1x gezählt)	zusammen	Grundleistungen	HLU	von Leistungen nach dem 59. Kap. SGB XII (§ 2 AsylbLG)	
		Regierungsb	ezirk Unterfrank	(en			
	Kreisfreie Städte						
661 662 663	Aschaffenburg Schweinfurt Würzburg Zusammen	470 170 735 <b>1 375</b>	470 165 720 <b>1 355</b>	430 150 615 <b>1 195</b>	15 105	100 100 <b>200</b>	661 662 663
	Landkreise						
671 672 673 674 675 676 677 678 679	Aschaffenburg Bad Kissingen Rhön-Grabfeld Haßberge Kitzingen Miltenberg Main-Spessart Schweinfurt Würzburg	880 630 380 1 025 615 1 345 975 1 440	875 630 380 1 025 605 1 345 970 1 440 1 025	865 585 345 990 570 1 300 935 1 425	45 35 35 30 45 35	45 45 - 55 335 35 5 5 30	671 672 673 674 675 676 677 678 679
	Zusammen	8 305	8 290	8 005	285	555	
6	Unterfranken	9 680	9 645	9 200	450	755	6
		Regierungs	bezirk Schwabe	en			
	Kreisfreie Städte	I					I
761 762 763 764	Augsburg Kaufbeuren Kempten (Allgäu) Memmingen Zusammen	1 660 150 420 285 <b>2 520</b>	1 640 150 420 285 <b>2 495</b>	1 555 145 400 275 <b>2 375</b>	20 15	855 85 235 60 <b>1 235</b>	761 762 763 764
	Landkreise					. 200	
771 772 773 774 775 776 777 778 779 780	Aichach-Friedberg Augsburg Dillingen a.d.Donau Günzburg Neu-Ulm Lindau (Bodensee) Ostallgäu Unterallgäu Donau-Ries Oberallgäu	735 1 645 465 965 1 435 565 935 1 285 1 005 1 270	705 1 625 465 955 1 410 560 930 1 285 1 000 1 235	595 1 400 395 910 1 330 465 890 1 245 950 1 135	225 70 45 80 95 40 40 45	60 80 80 50 735 385 5 15 730 905	771 772 773 774 775 776 777 778 779 780
-	Zusammen	10 305	10 170	9 315		3 040	,
7	Schwaben	12 825	12 660	11 690		4 275	7
	Bayern	83 095	81 910	75 225	6 690	15 800	I

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Empfängerinnen und Empfänger verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

Noch: 6. Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2024 nach regionaler Gliederung, Art der Leistung und Geschlecht<sup>1)</sup>

		I	<b>J</b> ,	hier	/on		
Schl. Nr.	Wohnort des Leistungsberechtigten ———— Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt (jede Person	AsylbLG) bzw	innen von Grundleist v. von Hilfe zum Lebe ) SGB XII (§ 2 Asylbl	ungen (§ 3 ensunterhalt	Empfänger/-innen von anderen Leistungen nach den §§ 4-6 AsylbLG	Schl. Nr.
		wird 1x gezählt)	zusammen	Grundleistungen	HLU	und von Leistungen nach dem 59. Kap. SGB XII (§ 2 AsylbLG)	
		Mä	innlich <sup>1)</sup>				
		Regierungsb	ezirk Oberbaye	rn			
ĺ	Kreisfreie Städte	I					1
161 162 163	Ingolstadt München Rosenheim	660 3 685 375	660 3 650 375	645 3 385 350	15 265 25	40 965 20	161 162 163
	Zusammen	4 720	4 685	4 380	305	1 025	
	Landkreise						
171 172 173 174 175	Altötting	605 445 970 650 640	605 445 960 650 640	555 385 935 630 605	50 60 25 20 35	15 - 25 - -	171 172 173 174 175
176 177 178 179 180	Eichstätt Erding Freising Fürstenfeldbruck Garmisch-Partenkirchen	520 615 985 1 155 435	510 605 970 1 155 435	485 535 940 1 125 405	20 70 30 30 25	145 335 30 105	176 177 178 179 180
181 182 183 184 185	Landsberg am Lech Miesbach Mühldorf a.lnn München Neuburg-Schrobenhausen	615 645 835 1 670 375	615 645 825 1 670 345	610 625 820 1 590 320	10 20 5 85 25	20 30 - 65	181 182 183 184 185
186 187 188 189 190	Pfaffenhofen a.d.llm Rosenheim Starnberg Traunstein Weilheim-Schongau	1 050 900 740 890 695	1 045 900 735 885 690	1 030 825 705 830 620	15 75 30 55 70	10 - 30 315 65	186 187 188 189 190
	Zusammen	15 440	15 345	14 590	755	1 200	
1	Oberbayern	20 160	20 030	18 970	1 060	2 225	1
		Regierungsbe	ezirk Niederbay	ern			
Ī	Kreisfreie Städte						1
261 262 263	Landshut Passau Straubing	155 85 155	155 85 145	125 65 135	30 20 15	75 5 30	261 262 263
	Zusammen	400	385	325	65	115	
	Landkreise						
271 272 273 274 275 276 277 278 279	Deggendorf Freyung-Grafenau Kelheim Landshut Passau Regen Rottal-Inn Straubing-Bogen Dingolfing-Landau	755 250 385 265 600 200 230 185 545	755 240 310 265 485 185 230 185 545	750 220 280 250 430 165 190 155 540	5 25 30 20 55 25 40 30	35 100 20 140 160 10 45	271 272 273 274 275 276 277 278 279
	Zusammen	3 420	3 205	2 980	225	515	
2	Niederbayern	=	3 595	3 305	285	625	2

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Empfängerinnen und Empfänger verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

Noch: 6. Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2024 nach regionaler Gliederung, Art der Leistung und Geschlecht<sup>1)</sup>

				hier	on						
Schl. Nr.	Wohnort des Leistungsberechtigten ———— Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	AsylbLG) bzw	innen von Grundleist v. von Hilfe zum Lebe ) SGB XII (§ 2 Asylbl	ensunterhalt	Empfänger/-innen von anderen Leistungen nach den §§ 4-6 AsylbLG	Schl. Nr.				
	Regierungsbezirk Land	wird 1x gezählt)	zusammen	Grundleistungen	HLU	und von Leistungen nach dem 59. Kap. SGB XII (§ 2 AsylbLG)					
		Mä	nnlich <sup>1)</sup>								
		Regierungs	bezirk Oberpfal	z							
	Kreisfreie Städte	Ī					1				
361	Amberg	185	180	135	45	25	361				
362 363	Regensburg Weiden i.d.OPf.	1 250 215	1 240 210	1 150 160	90 50		362 363				
303	Zusammen	1 645	1 630	1 440	185		303				
	Landkreise	1 645	1 630	1 440	100	203					
274		205	205	250	٥٢		074				
371 372	Amberg-Sulzbach Cham	285 620	285 595	250 580	35 15		371 372				
373	Neumarkt i.d.OPf.	495	495	455	40		373				
374 375	Neustadt a.d.Waldnaab Regensburg	440 935	440 905	400 795	40 110		374 375				
376	Schwandorf	515	515	470	40		376				
377	Tirschenreuth	240	240	220	25		377				
•	Zusammen	3 530	3 475	3 170	305						
3	Oberpfalz	5 175	5 105	4 615	490	370	3				
	Regierungsbezirk Oberfranken										
	Kreisfreie Städte										
461 462	Bamberg	1 325 160	1 315 160	1 300 95	10 60		461 462				
462	Bayreuth Coburg	150	145	105	40		462				
464	Hof	110	110	70	40	75	464				
	Zusammen	1 745	1 725	1 575	155	1 345					
	Landkreise										
471 472	Bamberg Bayreuth	520 340	510 340	480 330	30 15		471 472				
473	Coburg	545	535	525	10						
474	Forchheim	490	490	475	20		474				
475 476	Hof Kronach	475 305	470 305	415 300	55 5	35 20	475 476				
477	Kulmbach	505	505	495	10						
478	Lichtenfels	380	380	335	40		478				
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	145	145	120	25		479				
	Zusammen	3 715	3 680	3 475	210						
4	Oberfranken	5 460	5 410	5 050	360	1 735	4				
		Regierungsbe	ezirk Mittelfrank	en							
504	Kreisfreie Städte										
561 562	Ansbach Erlangen	190 175	175 175	145 135	30 40		561 562				
563	Fürth	335	330	305	25		563				
564 565	Nürnberg Schwabach	1 955 170	1 935 170	1 645 165	290 5		564 565				
000	Zusammen	2 825	2 785	2 395	390	1 705	303				
	Landkreise	2 020	2700	2 000	000	1700					
571	Ansbach	905	900	860	40	65	571				
572	Erlangen-Höchstadt	560	560	530	25						
573	Fürth	270	270	270	-	=	573				
574 575	Nürnberger Land Neustadt/Aisch-Bad Windsheim	725 505	725 470	650 445	75 20		574 575				
576	Roth	845	845	805	45		576				
577	Weißenburg-Gunzenhausen	335	325	305	15	35	577				
	Zusammen	4 145	4 090	3 865	225						
5	Mittelfranken	6 970	6 875	6 260	615	1 935	5				

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Empfängerinnen und Empfänger verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

Noch: 6. Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2024 nach regionaler Gliederung, Art der Leistung und Geschlecht<sup>1)</sup>

	um 01.12.2024 nacm	1				1	
				hier	on on		
Schl. Nr.	Wohnort des Leistungsberechtigten ——— Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	AsylbLG) bzv	innen von Grundleist v. von Hilfe zum Lebe I) SGB XII (§ 2 Asylbi	ensunterhalt	Empfänger/-innen von anderen Leistungen nach den §§ 4-6 AsylbLG	Schl. Nr.
	Regierungsbezirk Land	wird 1x gezählt)	zusammen	Grundleistungen	HLU	und von Leistungen nach dem 59. Kap. SGB XII (§ 2 AsylbLG)	
		Mä	innlich <sup>1)</sup>				
		Regierungsb	ezirk Unterfrank	ken			
	Kreisfreie Städte						
661 662 663	Aschaffenburg Schweinfurt Würzburg	270 85 460	270 80 455	245 70 405	25 10 50	55 50	661 662 663
	Zusammen	810	805	720	85	105	
	Landkreise						
671 672 673 674 675 676 677 678 679	Aschaffenburg Bad Kissingen Rhön-Grabfeld Haßberge Kitzingen Miltenberg Main-Spessart Schweinfurt Würzburg  Zusammen Unterfranken	645 370 240 680 435 935 735 1 005 720 5 770 6 585	645 370 240 680 435 935 735 1 005 720 <b>5 765</b> <b>6 570</b>	635 350 220 665 420 910 720 995 705 <b>5 625</b>	10 20 20 15 15 20 20 10 15	25 25 30 205 20 - 5 25 335	671 672 673 674 675 676 677 678 679
		Regierungs	bezirk Schwabe	en			
	Kreisfreie Städte	Ī					ı
761 762 763 764	Augsburg Kaufbeuren Kempten (Allgäu) Memmingen	1 005 115 260 210	995 115 260 210	945 115 250 205	50 - 10 10	505 60 135 35	761 762 763 764
	Zusammen	1 590	1 580	1 515	65	740	
771 772 773 774 775 776 777 778 779 780	Aichach-Friedberg Augsburg Dillingen a.d.Donau Günzburg Neu-Ulm Lindau (Bodensee) Ostallgäu Unterallgäu Donau-Ries Oberallgäu	480 1 170 295 745 1 325 365 760 995 640 805	465 1 160 295 740 1 305 365 755 995 640 780	410 1 025 260 715 1 245 315 730 975 620 730	55 135 35 20 60 50 25 20 20	35 50 35 35 665 250 5 10 455 575	771 772 773 774 775 776 777 778 779 780
_	Zusammen	7 580	7 495	7 025	470	2 115	_
7	Schwaben	9 170	9 075	8 540	535	2 855	7
	Bayern	57 340	56 655	53 080	3 575	10 185	I

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Empfängerinnen und Empfänger verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

Noch: 6. Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2024 nach regionaler Gliederung, Art der Leistung und Geschlecht<sup>1)</sup>

			<b>J</b> ,	hier	/on		
Schl. Nr.	Wohnort des Leistungsberechtigten ————————————————————————————————————	Insgesamt (jede Person	AsylbLG) bzw	innen von Grundleist v. von Hilfe zum Lebe ) SGB XII (§ 2 Asylbl	ungen (§ 3 ensunterhalt	Empfänger/-innen von anderen Leistungen nach den §§ 4-6 AsylbLG	Schl. Nr.
		wird 1x gezählt)	zusammen	Grundleistungen	HLU	und von Leistungen nach dem 59. Kap. SGB XII (§ 2 AsylbLG)	
		We	eiblich <sup>1)</sup>				
		Regierungsb	ezirk Oberbaye	rn			
I	Kreisfreie Städte	I					I
161 162 163	Ingolstadt München Rosenheim	385 1 915 185	385 1 890 185	365 1 695 165	20 195 20	50 705 15	161 162 163
	Zusammen	2 485	2 460	2 225	235	765	
	Landkreise						
171 172 173 174	Altötting Berchtesgadener Land Bad Tölz-Wolfratshausen Dachau	325 305 550 210	320 305 550 210	280 245 520 185	40 60 25 25	5 - 20 5	171 172 173 174
175 176 177 178	Ebersberg Eichstätt Erding Freising	195 220 280 390	195 210 275 380	170 190 215 345	20 20 60 35	60 140 30	175 176 177 178
179 180 181 182	Fürstenfeldbruck Garmisch-Partenkirchen Landsberg am Lech Miesbach	695 280 215 175	685 280 215 175	660 255 210 160	25 25 5 15	105 - - 15	179 180 181 182
183 184 185 186	Mühldorf a.lnn  München  Neuburg-Schrobenhausen  Pfaffenhofen a.d.llm	275 770 180 410	270 770 155 410	265 710 135 390	10 60 20 20	10 5 45 10	183 184 185 186
187 188 189 190	Rosenheim Starnberg Traunstein Weilheim-Schongau	425 395 350 315	425 390 345 305	345 350 285 245	80 40 65 65	40 140 60	187 188 189 190
	Zusammen	6 950	6 875	6 160	710	690	
1	Oberbayern	9 430	9 335	8 385	950	1 460	1
		Regierungsbe	ezirk Niederbay	ern			
	Kreisfreie Städte						
261 262 263	Landshut Passau Straubing	95 60 60	95 55 60	65 35 45	30 25 15	55 - 15	261 262 263
	Zusammen	215	210	140	70	70	
	Landkreise						
271 272 273 274 275 276 277 278 279	Deggendorf Freyung-Grafenau Kelheim Landshut Passau Regen Rottal-Inn Straubing-Bogen Dingolfing-Landau	340 165 135 140 365 70 85 65 145	340 155 115 140 245 65 85 65	335 140 90 110 210 50 50 40	5 10 20 25 35 15 30 20	30 40 15 135 60 5	271 272 273 274 275 276 277 278 279
213	Zusammen	1 520	1 350	1 175	175	330	219
2	Niederbayern	1 730	1 560	1 315	245	400	2
	non mit den Caachlachtaangaban "divara'	•					

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Empfängerinnen und Empfänger verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

Noch: 6. Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2024 nach regionaler Gliederung, Art der Leistung und Geschlecht<sup>1)</sup>

	am 31.12.2024 nacm	egionalei Gii	ederding, Ar			ecnt	
				hier	/on		
Schl. Nr.	Wohnort des Leistungsberechtigten ———— Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt (jede Person	AsylbLG) bzv	innen von Grundleist v. von Hilfe zum Lebe l) SGB XII (§ 2 Asylbl	ensunterhalt	Empfänger/-innen von anderen Leistungen nach den §§ 4-6 AsylbLG	Schl. Nr.
	Regierungsbezirk Land	wird 1x gezählt)	zusammen	Grundleistungen	HLU	und von Leistungen nach dem 59. Kap. SGB XII (§ 2 AsylbLG)	
		We	eiblich <sup>1)</sup>				
		Regierungs	bezirk Oberpfal	z			
I	Kreisfreie Städte	İ					1
361	Amberg	90	85	55	35	10	361
362	Regensburg	505	505	415			362
363	Weiden i.d.OPf	85	85	60	25		363
	Zusammen	680	675	525	150	105	
	Landkreise						
371	Amberg-Sulzbach	140	140	105			371
372 373	Cham Neumarkt i.d.OPf.	200 190	185 190	170 160	10 30		372 373
374	Neustadt a.d.Waldnaab	220	220	175			374
375	Regensburg	420	400	275			375
376 377	Schwandorf Tirschenreuth	260 90	260 90	200 65	60 30		376 377
311							311
	Zusammen	1 530	1 485	1 145			
3	Oberpfalz	2 210	2 160	1 670	490	245	3
		Regierungsb	ezirk Oberfrank	en			
	Kreisfreie Städte	I					
461	Bamberg	335	325	320	5	270	461
462	Bayreuth	130	130	80	50	=	462
463	Coburg	85	85	50			463
464	Hof	60	60	30			464
	Zusammen	605	600	485	120	370	
	Landkreise						
471	Bamberg Bavreuth	225	220	190	30 20		471
472 473	Coburg	160 190	160 180	140 175	20 5		472 473
474	Forchheim	225	225	210	15		474
475	Hof	255	250	185	65		475
476	Kronach	190	190	185	5		476
477 478	Kulmbach Lichtenfels	160 175	160 175	155 155	5 25		477 478
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	65	60	45	15		479
	Zusammen	1 645	1 625	1 440	185	210	
4	Oberfranken	2 255	2 225	1 925			4
- 1		•			555	333	
j	Kreisfreie Städte	regierungsbi	ezirk Mittelfrank	(en			ı
EDA		1					
561 562	Ansbach Erlangen	75 130	70 130	55 90	15 45		561 562
563	Fürth	195	190	90 165	45 25		563
564	Nürnberg	1 185	1 165	935			564
565	Schwabach	50	50	40	10	30	565
	Zusammen	1 640	1 605	1 285	320	1 070	
	Landkreise						
571	Ansbach	385	385	350	30	20	571
572	Erlangen-Höchstadt	190	190	185	5		572
573 574	Fürth	125	125	120	5		573
574 575	Nürnberger Land Neustadt/Aisch-Bad Windsheim	380 180	380 160	335 150	45 10		574 575
576	Roth	280	280	250	30		576
577	Weißenburg-Gunzenhausen	195	185	160	20	40	577
	Zusammen	1 735	1 700	1 555	150	125	
5	Mittelfranken	3 375	3 305	2 835	470	1 195	5
1)	<del></del>						

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Empfängerinnen und Empfänger verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

Noch: 6. Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2024 nach regionaler Gliederung, Art der Leistung und Geschlecht<sup>1)</sup>

		1	<u> </u>	hierv	on .							
Schl. Nr.	Wohnort des Leistungsberechtigten	Insgesamt	AsylbLG) bzw	innen von Grundleist v. von Hilfe zum Lebe I) SGB XII (§ 2 Asylbl	ungen (§ 3 nsunterhalt	Empfänger/-innen von anderen Leistungen nach den §§ 4-6 AsylbLG	Schl. Nr.					
III.	Regierungsbezirk Land	wird 1x gezählt)	zusammen	Grundleistungen	HLU	und von Leistungen nach dem 59. Kap. SGB XII (§ 2 AsylbLG)						
		We	eiblich <sup>1)</sup>									
		Regierungsbe	ezirk Unterfrank	ren .								
	Kreisfreie Städte	1										
661 662 663	Aschaffenburg Schweinfurt Würzburg	200 85 275	200 85 265	185 80 210	15 5 55	- 45 50	661 662 663					
	Zusammen	565	555	475	80	95						
	Landkreise											
671		230	230	230		15	671					
672	Aschaffenburg Bad Kissingen	255	255 255	235	25	20	671 672					
673	Rhön-Grabfeld	140	140	125	15	-	673					
674	Haßberge	340	340	325	15	25	674					
675	Kitzingen	175	170	155	15	135	675					
676	Miltenberg	415	415	390	25	15	676					
677	Main-Spessart	235	235	220	15	5	677					
678	Schweinfurt	435	435	430	5	-	678					
679	Würzburg	305	305	285	20	5	679					
	Zusammen	2 535	2 525	2380	145	220						
6	Unterfranken	3 100	3 080	2855	220	315	6					
	Regierungsbezirk Schwaben											
ĺ	Kreisfreie Städte	ı					I					
761	Augsburg	655	645	610	40	350	761					
761	Kaufbeuren	35	35	35	40	25	761					
763	Kempten (Allgäu)	160	160	150	10	100	763					
764	Memmingen	75	75	70	5	25	764					
	Zusammen	930	915	860	55	495						
		330	913	000	33	433						
	Landkreise											
771	Aichach-Friedberg	255	240	190	55	30	771					
772	Augsburg	475	465	375	90	30	772					
773	Dillingen a.d.Donau	170	170	135	35	45	773					
774	Günzburg	220	220	195	25	10	774					
775	Neu-Ulm	110	105	85	20	70	775					
776 777	Lindau (Bodensee)	200	195	150	50	140	776					
777 778	Ostallgäu Unterallgäu	175 290	175 290	160 270	15 20	- 5	777 778					
776 779	Donau-Ries	365	360	330	20 25	275	779					
780	Oberallgäu	470	455	400	55	330	780					
	Zusammen	2 725	2 675	2290	380	925						
7	Schwaben	3 650	3 590	3 150	435	1420	7					
	Bavern	25 755	25 255	22 145	3 110	5 615						
			_0 _00	140	5.10	5 510	•					

<sup>1)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Empfängerinnen und Empfänger verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

# 7. Haushalte der Empfängerinnen und Empfänger von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2024 nach Haushaltstyp<sup>1)</sup>

			<u>• • • • • • • • • • • • • • • • • • • </u>		
Lfd. Nr.	Haushaltstyp	Insgesamt	Grundleistungen (§ 3)	Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2)	Lfd. Nr.
		Insgesam	nt		_
	Alleinstehende				
1	mit minderjährigen Kindern	3 270	2 870	585	1
2	ohne minderjährige Kinder	42 095	40 630	1 465	2
	Paare				
3	mit minderjährigen Kindern	4 510	4 130	545	3
4	ohne minderjährige Kinder	1 240	1 170	80	4
5	Sonstige Haushalte²)	3 710	3 255	595	5
6	Insgesamt	54 825	52 050	3 270	6
		Aufnahmeeinric	htung		
	Alleinstehende				
7	mit minderjährigen Kindern	375	370	5	7
8	ohne minderjährige Kinder	6 345	6 325	20	8
	Paare				
9	mit minderjährigen Kindern	430	425	5	9
10	ohne minderjährige Kinder	175	175	-	10
11	Sonstige Haushalte²)	150	150	-	11
12	Zusammen	7 475	7 445	35	12
		Gemeinschaftsur	nterkunft		
	Alleinstehende				
13	mit minderjährigen Kindern	1 715	1 455	390	13
14	ohne minderjährige Kinder	17 005	16 015	990	14
	Paare				
15	mit minderjährigen Kindern	2 230	2 010	325	15
16	ohne minderjährige Kinder	575	535	45	16
17	Sonstige Haushalte²)	1 035	925	190	17
18	Zusammen	22 555	20 940	1 940	18
		Dezentrale Unter	bringung		
	Alleinstehende				
19	mit minderjährigen Kindern	1 185	1 045	190	19
20	ohne minderjährige Kinder	18 745	18 285	460	20
-	Paare			100	
21	mit minderjährigen Kindern	1 850	1 695	215	21
22	ohne minderjährige Kinder	490	460	35	22
23	Sonstige Haushalte <sup>2)</sup>	2 525	2 180	400	23
24	Zusammen	24 800	23 665	1 295	24
	<u>.                                    </u>				•

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Bei der Bildung der Haushaltstypen werden ausschließlich Leistungsberechtigte nach § 2 bzw. § 3 Asylbewerberleistungsgesetz berücksichtigt. Unberücksichtigt bleiben ggf. weitere Haushaltsmitglieder aus anderen Rechtskreisen.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Alle anderen Haushaltstypen, die sich nicht eindeutig einer der zuvor genannten Kategorien zuordnen lassen.

<sup>&</sup>quot;/": Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder der Zahlenwert nicht sicher genug ist.

### 8. Empfängerinnen und Empfänger von besonderen am 31.12.2024 nach Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status,

		la cons	4	andere Le	eistungen		1	
	im Alter von bis unter Jahren	Insge	samt	§§ 4, 5, 6	AsylbLG	uno		
Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status Art der Unterbringung	Insgesamt <sup>4)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Regel-	zusammen <sup>4)</sup>	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung von Grund-	Leistung Krank Schwang und Go	heit, erschaft	
			leistungen <sup>5)</sup>		leistungen <sup>5)</sup>	ambulant	stationär	
		Insges	amt					
1	unter 7	1 940	1 740	1 205	1 175	1 095	10	
2	7 - 14	1 780	1 615	1 160	1 120	1 060	-	
3	14 - 18	745	665	565	540	525	-	
4	18 - 25	3 015	2 865	2 780	2 690	2 660	5	
5	25 - 50	7 360	6 855	6 115	5 855	5 725	25	
6	50 - 65	720	660	535	510	495	5	
7	65 und älter	250	215	165	140	160	5	
8	Insgesamt	15 815	14 620	12 525	12 030	11 720	55	
9	Durchschnittsalter in Jahren	25,6	25,7	26,2	26,1	26,3	28,0	
١	Duronson introduction in during in the state of the state	Männli	,	20,2	20,1	20,0	20,0	
1							_	
10	unter 7	1 000	905	635	620	570	5	
11	7 - 14	925	840	610	585	555	-	
12	14 - 18	440	395	345	330	330	-	
13	18 - 25	2 465	2 350	2 300	2 230	2 205	5	
14	25 - 50	4 850	4 555	4 210	4 050	3 965	20	
15	50 - 65	415	375	305	290	280	-	
16	65 und älter	95	85	55	45	50	-	
17	Insgesamt	10 190	9 500	8 465	8 155	7 955	35	
18	Durchschnittsalter in Jahren	25,7	25,8	26,2	26,1	26,2	29,4	
		Weiblio	ch <sup>3)</sup>					
19	unter 7	940	840	570	555	525	5	
20	7 - 14	855	780	550	535	500	-	
21	14 - 18	305	275	215	210	200	_	
22	18 - 25	555	515	480	460	455	5	
23	25 - 50	2 515	2 295	1 905	1 805	1 760	10	
24	50 - 65	305	285	230	220	220	_	
25	65 und älter	155	130	110	90	105	_	
26	Insgesamt	5 625	5 120	4 060	3 875	3 765	20	
27	Durchschnittsalter in Jahren	25,5	25,4	26,4	26,0	26,5		
1		Insges		20, .	20,0	20,0	,	
20 I	Aufonthaltegostattung	1		0.660	0 220	0 000	40	
28	Aufgestattung	10 640	9 890	8 660	8 330	8 090	40	
29	Asylgesuch	2 240	2 085	2 110	1 995	2 050	5	
30	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	- -	-	-	
31	Aufenthaltserlaubnis	45	35	20	15	15	-	
32	Geduldete/-r Ausländer/-in	1 540	1 385	820	785	750	5	
33	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	325	285	150	140	130	-	
34	Familienangehörige/-r	295	235	110	105	85	5	
35	Folge- oder Zweitantrag	15	15	15	15	15	-	
	ohne Angabe (einschl. BÜMA)	715	690	645	640	590	-	
36	Inaggaemt	15 815	14 620	12 525	12 030	11 720	55	
	Insgesamt							
36	Aufnahmeeinrichtung	2 195	2 155	2 170	2 135	2 120	10	
36 37	•		2 155 9 645	2 170 8 200	2 135 7 965	2 120 7 690	10 40	
36 37 38	Aufnahmeeinrichtung	2 195						

<sup>1)</sup> Die "besonderen Leistungen" nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) setzen sich zusammen aus den "anderen Leistungen" nach den §§ 4, 5, 6

<sup>2)</sup> Empfängerinnen und Empfänger verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt.

<sup>3)</sup> Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

<sup>4)</sup> Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie auf Grund der Meldungen erkennbar waren.

<sup>5)</sup> Eine Untererfassung auf Grund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

<sup>&</sup>quot;/": Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder der Zahlenwert nicht sicher genug ist.

#### Leistungen<sup>1)</sup> nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) Art der Unterbringung, Art und Form der Leistung<sup>2)</sup> und Geschlecht<sup>3)</sup>

		davon								
			nach dem			_				
zwar		5. bis 9				und	zwar			
1		SGB XII (§	2 AsylbLG)			1	1	1		4
sonstige l in Forr	-	zusammen	darunter mit gleich- zeitiger Gewährung	Hilfe bei ł	Krankheit	Hilfe bei Schwanger- schaft und	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfen nach Kapitel	Anspruchs- berechti- gung per	Lfd. Nr.
			von Hilfe			Mutter-	1 liege	5-9 SGB XII	Gesund-	
Sach-	Geld-		zum Lebens-	1		schaft		0 0 002 7	heitskarte	
Leistung	Leistung		unterhalt <sup>5)</sup>	ambulant	stationär					
<u> </u>			<u> </u>					<u>L</u>		
5	100	735	565	20	-	-	5	15	705	1
10	95	620	495	15	-	-	15	25	590	2
-	35	185	130	5	-	-	5	5	175	3
5	60	240	170	5	-	-	-	-	230	4
15	150	1 275		30	-	-	10	15	1 230	5
5	15	185		_	_	-	5	-	180	6
_	5	85		_	_	-	5	-	80	7
40	460	3 320	2 565	80	5	_	50	60	3 185	8
27,9	20,3	23,4	23,7	21,1	1	1		17,7	23,5	9
21,0	20,0	20, 1	20,1	2.,.	,	,	01,1	,.	20,0	1 "
5	55	365	285	10	-	-	5	10	350	10
5	50	315	250	5	-	-	10	15	295	11
_	20	95		5	-	-	_	-	90	12
5	35	165		5	_	-	-	-	155	13
10	70	650	495	15	_	_	5	5	625	14
5	10	110	85	-	_	_	5	-	105	15
-	5	40		_		_	5	_	40	16
25	250	1 740		45	5	_	35	35	1 655	17
28,9	19,8	23,7	23,8	21,1	/	- /		17,8	23,8	18
20,9	13,0	25,1	23,0	21,1	,	,	30,0	17,0	23,0	1 10
-	45	370	285	5	-	-	-	10	355	19
5	45	305	245	10	-	-	5	5	295	20
_	15	90	65	_	-	-	-	-	90	21
_	20	75		_	_	-	-	-	75	22
5	80	620		15	-	-	5	5	605	23
5	5	75		_	_	-	-	-	75	24
_	5	45		_	_	-	5	_	40	25
15	210	1 580	1 230	35	_	_	15	25	1 530	26
/	20,8	23,1	23,6	21,0	/	/		17,5	23,2	
,	20,0	20,1	20,0	21,0	,	,	,	11,0	20,2	1
20	280	2 000	1 540	40	-	-	20	30	1 925	28
-	55	130	90	10	-	-	5	-	120	29
-	_	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	_	25	20	-	-	-	-	-	25	31
15	45	725	595	10	-	-	20	25	700	32
_	-	180	145	20	_	-	-	-	160	33
_	20	190	125	-	_	-	-	_	185	34
_	-	-		_	_	_	_	_	-	35
-	55	70		_	_	_	_	_	70	36
40	460	3 320	2 565	80	5	_	50	60	3 185	37
10	10	20		-	J	•	-	-	20	38
20	275	2 100		5	-	-	30	45	2 065	39
10	180	1 195		75	-	-	20	15	1 105	40
<b>40</b>	460	3 320	2 565	80	5	-	50	60	3 185	41
40	460	3 320	∠ 505	60	5	-	50	60	3 105	I 41

sowie den "Leistungen in besonderen Fällen" nach § 2 AsylbLG - mit Ausnahme der Hilfe zum Lebensunterhalt.

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.



## Statistisches Jahrbuch

für Bayern

Das **Statistische Jahrbuch** für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Darin zusammengestellt sind jährlich aktuelle Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen

Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen.

Ebenso enthalten sind ausgewählte Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, für Bund und Länder sowie die EU-Mitgliedstaaten.



#### Bayern kompakt

Das Kompendium **Bayern kompakt** bietet auf knapp 50 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Texten, Tabellen und Graphiken.

Es verweist zudem auf weiterführende Informationsmedien des Bayerischen Landesamts für Statistik.

Heft und Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-96638 | vertrieb@statistik.bayern.de